

1881.

515 4. Aug 1881

1 Samuar in Simla. Es ist immer noch eine in Freude
sein in der Freude! und doch gewünscht man sich so schnell an das Ver-
gnügen. Das ist auch unser Gefährdung in unserm kleinen Lande,
sein wir überall Frieden und Gerechtigkeit! Dann wieder bitten
Gefährdung! Im Ganzen sind wir, und wir wollen sie drücken
günstigen. Gerecht und nicht die Freude mit in der unsern
nichten, mit manchen Gefährdung n. Freude. Unsern lieben Freunden
günstigen wir befehlen. Es war nicht kein auf die Freude,
sondern die gewünscht Morning prayer wurden um 11 Uhr in Christ
Church gehalten, wozu wir auch gingen. Der Mrs Sampson befiel,
Um 2 Uhr waren wir bei Mrs Good zum Essen geladen, und
ganz gemütlich. und lief: Mittwoch morgen: Madame Monday
n. und ein französisch? Guter Abend mit Matthea Linton ausgehen!
2. Jan Boulogne. Das ganze Jahr soll es Jesus - n. Heiligung!

Document
No. 10

3. n. 4 Jan Klaffas brüder Weller, immerfort Lriufa gaffriabau
 von Bertha n. Heinrich. Dienstag yngan Abend Mrs Matthee befiest.
 4 Jan Abends fingen wir an zu sprechen, soll mit Gabau zu Lapan.
 5 Jan Mittwoch. Am Tag zu Haus mit Slickamine n. d. d. anberuoft.
 yngan Abend mit Wilhelm prazimund yngauyan.
 6 Jan Donnerst. Am 11 Uhr in die morning prayers yngauyan.
 Amm ying W. auf die Bank mit zu Lynes, is befiest bei Mrs
 Mackay und bei Mrs Pigot. Abends noch nimmal prazimund yngauyan.
 Shtatt amittwoch. 7 Jan. Sonnt. Am Donnittag yncalled
 bei Mrs. Parry. ^{n. Mrs. Sampson} Abends um 5 mit Wilhelm bei Mrs Piggot
 zum Jan in Gafellpoff der Familie Mackay, ob wir ou-
 ganafm. — 8 Jan. Donnerst. Am Morgn glücklich
 Doerlant Lriufa von Mrs Brendis, Sr. Connor. Elly. Am yngan
 Tag in fründig Aufzuying nicht recht unbenommen.

Donnittag mirn jehenn Prazimund zum Gottes-Dienst yncalled.
 Derfelbe ist gut in Ordnung gefaltan, und trotz primm Unwagel-
 unächtheit lieblich und romantisch. 9 Jan. Freitag. Pastor jehenn.
 Um 12 Uhr am Gottesdienst in der Union Church, 1/2 5 Evening
 Service in Christ-Church beizusetzt. — 10 Jan. Montag 5 Lriufa
 Lams von Mrs Mackay gaffaukt n. foltan, mit nimm Liffen
 feiladung zu Morgn. Lriufa gaffriaban. Abends bei Helton, um
 Lriuf des Telescope am Mond, Saturn, Jupiter, n. Venus zu bebruchen.
 ob wir jeh unbenommen. 11 Jan. Dienstag Lriufa gaffriaban.
 Amm Lriuf is farrter zu Mrs Sampson. ob yst is nicht gut.
 obdorm yngan wir um 2 Uhr zu Liffen feiladung zu
 Mrs. Mackay, was ganz ynnüchlich war. Amm jehenn: Mrs.
 Mackay n. jeh. Tochter Elizabeth (Trau von nimm, Sifila foltan) jeh
 Sifila Mrs. Mahony, n. Mrs Drott. 2 bl. unbenommen. Bertie Sampson.

(Daryappa) am 18 Januar Abends mir großt Laiter im Simla ientri
falt das Gebirge Layneris mir kamden ab güt mon das Taverden
mit fepun, mid murren in grofzer Aufregung, gingen noch nach Mitter
nach zu Lath. Am folgenden Tag fepun mir die Freundfchaft, ad mure
die Governments Kraft, mid großt Gebirge, mid noch nie fottage.
mir Glück dorß ab fo Hindfill man.

20 Jan. Vornabtag. Aufregung durch Uylanger Lintu. Will gnußt et.
Haf dem Liffin Mrs Mahony. (Mrs Mackays Tjumper befüßt) mid
mure mir murren abunden Beaverhut empfält. Am dan Abunden
Lipen mir gnußtlich in, Soll n. Haben.

21 Jan. Freitag mir fepu fepu Tag: gearbeitet ofur fofoly. Vornabtag
in die Libalflinde gnyungun. Lintu Gaudiens befüßt muref. Die
Mrs. Sampson zuu Yon, muregüchlich! Abundt galapen.

22 Jan Samstag Mornabtag murren gut mir formiol. Mrs. Goodall, mid

Mrs. n Mrs Berkeley befüßtan fiv. Vornabtag murren fepun mitan
Tjurgang auf Barnes Court gnußt.

23 Jan. Freitag die Gottedienfte in Christ Church mir gnußtlich befüßt.
auf dem Hindostanischen Gode in muref die Laife von 2 furaffe.
mure gnyungun Männern flath fand. Trebsch's wurren am Sonntag Abund
zu Hauße gekommen. das Wiltan fepu fort böglig fepu zu fiv.

24 Jan. Montag zu Hauße gnußt, mid fäuflich Arbeitun gnyungun.

25 Jan. Dienstag zum Liffin bei Mrs. Haywood muregnyungun, die mure
mir Lintu murefign muregnyungun Tanla ift. Von da mid zu Trebsch's
gnyungun. Yon gnyungun mure 10 gnyungun gnyungun.

26 Jan Vornabtag Mittwoch Will zu Hauße, fluffig gnußt, etc. Mrs. Matthew
call'te. Abundt das Lapan mure. Soll n. Haben" befüßt. Foga fepu
am Yon nure Lintu fepu. Vornabtag mure. Lintu von Col. Maisy gnyungun.

27 Jan Vornabtag Liff gnyungun mit Mattha auf dem Markt, Liff n. Gnußt
Lantun gnyungun. Mrs Davidson call'te. Gnyungun Abundt Tjurgang. Abundt mureflich
galapen.

28 Jan. Sonntage Am Donnerstag Briefe erhalten von Elly's Briefe und
englische Dolmetscher. Versammlung zur Bibelstunden gegenseitig.
Gegen Abend einen unangenehmen Lauf von Stiefel. Gaudian
erhalten. (Die pfancke mir einen Lappstein droffen)

29 Jan. Sonntag. Platanen-Beisprechung. Dann mit Wilhelm
in der Salayrasen Office gegenseitig. Mit großer Teilnahme
die Sache betreffend ^{unabhängig} für mich eazieren zu können. Der Salay-
grafen Briefen fragte mich zu lieb noch der Zeit in Agra, und
sagt momentan nur die Antwort der. Ein Salayman bis London
erfordert 2 Platanen, in. kostet jedoch Wort 22. Das, der Briefe
Dann 3 Worte erhalten. Von der ging zu Alif Khan
Lassen. Salay Karifan. Dann erwartete ich der Einladung
genüßig zu Mrs. Mackay zum Liffin, das sehr gut war.
Mrs. Pigott sind die beiden Wöfner waren gegenseitig

die kleinen Jungen mitgegessen. Payer Lau und 4 Wp. Güte
Yan, dann erwartete mich auf kurzen Lauf zu Mrs. Mrs.
Rebeck, mit mir gerade das Bekommen von Mrs. Paul ablaten,
die ich bitten können in die Bishop Cotton school bringt.

30 Jan. Sonntag. Wir gesellig die Gottesdienste in
Christ-Church besucht. Die Predigten der Mr. Morris waren
sehr bemerklich und schön. Wut fülte es dem Menschen
wenn er die ganze Welt gesunden n. müssen der Befehle von
Ainon Dula etc. - Der Walter den ganzen Monat Leinörf
unabhängig und man.

Februar Gasten am 31 Jan. nicht viel besondert galnisch
Gegen Abend gingen wir zu Mrs. Mackay zum Yan, um die Lankaul-
sicht eines christlichen Freundin Mrs. Towell mit Mishobra zu man
Laut von Herrn. Garmund, Brief von Dju. Recker unangenehm, geschickt.
Zum Yan bei Mrs. Pigott in Gafallpafel, von Rebeck's. Frau Gaudian, Dr. Carey,
Mrs. Mackay.

2 Febr. Freitag. trieft besonders, gemischt. Gynur Aband bei altan Carey's yacallat, auf dem Abandgonggang mit King Goat ungen Rindar unngifan gysgrofan. Wether fast trockenheit.

3 Febr. Donnerstag. Donnerstag Mrs Sampson besüß. Gynur Aband Rebsch's besüß. Hindu Götzenfest.

4 Febr. Samstag Brief gespritzt. In der Biblemeeting geyonun (Thema, Faith). Aband 6 Uhr zum Gan bei Dr. Carey, in seiner jingue Sonn; gynur 10 Uhr jinguefest.

5 Febr. Freitag Overland Post. Brief von Dr. Comor in Schilke mit der aigynandans auf fünf banyandun Hauptst. von der Hüft Heinrichs in der andern Missionen. Inoffiziell von Barja etc. Schilke Briefe gespritzt von Reblers. Aus Aband nun mitten Gonggang über Bahns fort gemischt. In Mittag jodhan Mrs, in Mrs Perry gneallt.

6 Febr. Freitag hier gingen um 12 Uhr in die Union Church, und besüß auf zum Aband. Als wir dann Mrs. Fordyce's Brauchdar besüßan wollten, jodhan wir, daß in der worgangenen Nacht der alte Lullyman gaffoban sei, was ich der Mrs. Fordyce jeyrat. Um 2 5 in der Christ Church geyonun. In Rindur narome am Donnerstag Dr. Carey, Aband: Mrs. Morris. Gneid aus

6 Febr. bekommen wir einige nöllig ausgeblühte Rhododendron die wir in Vasan hatten. 7 Febr. Freitag Gneidlich Aband, in Raimannin. Hauptfest 4 Uhr waren wir bei Mrs Perry zum Gan geadue Mrs Perry jod jod Gneidlich. Ein jodhan nimm große Partia mit Sinter eingaladue, die auf nimm fominer Flakj mit, Col Johnston's Gneid feasteten und jeyllue. Druce jodhan wir und in dem Landstufendun ywifflichen Gneid aus, der jodhan nimm Rajah gakauff jodhan Wether nar gynar bedrict, aber so nar, daß es ungnunfer nar in Laim zu jeyne Narmer der Gaffer Mr. in Mrs Peterson.

Mrs Broadbent in Davison, Mrs in Mrs Berkley, Rebsch's, 2 Mrs Mackay, in Mrs Moti Gertard
5 Klein Goad, 3 Kl. Broadbent, 2 Berkley, 2 Horton, 1 Kl. Davison 1 Kl. Neomarch.

7 Febr. Abends ergyrt Lärm n. Jacke geisiffen tuberkulösen Thobis, wafn bei
 unferm Haus. 8^e Februar. Den ganzen Tag fast mit Jacke, Kainne
 und Schafan bapfäffig; gnyan Abends bei Mrs. Sampson bapfist.
 zu Mitttag call'ten Mrs. Picott n. Miss Donaldson; wofurn spuckte 50 Rs für
 unfer Schiffen. 9^e Febr. Mitttag zum Schiff bei Mrs. Mackay eingeladen,
 mir blieben gl. lang, ab wurd gemitlich: Mitgästa: Mrs. Picott n. Miss Donaldson.
 von da zu unferntafel spuckte bei Mrs. Hilton gneall d.

10 Febr. Sonntags tag Vormittag ging ich mit Mattheu in den Markt.
 n. sah mir die Sackariman an. Ganz toller Lärm mit Klau und
 Gängele brympfen, wief ninge mel domer, dymiffen Tommuffen
 Abends von Thylang, (wunderbar was Wirt an 31 Jan. abspunkt) wofullen
 und brympfen unferes Gammiffen fapf: Abends 2/4 wofu mowen
 mir bei dem L. Hiltons zuu Yan, n. wofur ninge ninge an-
 geympfen unferntafel (Spilt afronmiffen) Abends.

11^e Febr. Sonntag Giny Vormittag in die Libalfänder, dawe fahre wir
 Zufif von de Libalfänder Gaudian.

12^e Febr. Donatmit. Wobanwinnen, Lwinfe von Dr. former n. Mrs Winter
 Abends mit dymiffen Lahouler wnyan dawe fapf unfer unferntafel
 Allat sind waminighe fuf die unfer wryfften Klau dawe zu mowen.
 Vormittag ging mir zuu Yan zu Mrs. Mattheu, die bei dawe juu-
 gan Miss Knoleworths wofat, nimm dawe dawe fap fuf buie
 Wry von ffar dawe dawe dawe dawe dawe, n. fap wofur
 die Luft zu fufan. Die dawe Yan wofan mir mit Mrs Morris
 dawe vicariren den Chaplain geympfen. Abends 2/8 mowen mir
 bei Mrs. Sampson zum dawe ninge laden: Mitgästa mowen:
 Mrs. Berkeley, n. nimm Miss Alexander von England kommen, nimm
 ninge Lady die fuf fuf dawe ninge monate in Indien auf-
 fuf, wofur fuf Nord-America wofat. Es mowen ganz wofur
 13 Februar fuf temps temps.

13 Febr. Freitag Wir gemeinschaftlich anbrannten. Vormittags n. Abends die 18
Gottesdienste in Christ Church besuch. Abends mit Matthea Lib. Litany
Leprosen Gebet, anwesend. Nach dem evening service besuchte ich Fräulein
Lacadian in ihrer Wohnung, Ansehen davon allemal sein, aus Abends.
14 Febr. Montag Zwei freundlich Gesesseln, Thobi etc. besucht. Despon
Gemeinschaft n. Plänen durch einen Einladung zu Miss Petersons Gesellschaft
sich ausgesprochen, so warnten wir also noch einige Tage länger hier
bleiben. Am 11 Uhr ging ich mit Matthea zu Mrs. Sampson, die ich
Wassergeschäft n. ich einige Stunden des Mikroskop besuche ließ,
die mir unwillig Abends gehen. Am 12 Uhr Bertha Sampson mit in
Prospect Lodge besuch, ich gab mir unwillig genug für sie zu. Frau
ging mit in den Bazaar n. f. w. der Hof wurde krank, darüber
konnte Bertha nicht zum Liffen bleiben. Freitag besuchte ich Mrs.
Hilton kurz; am morgen wir miteinander zu Tisch, in der
Absicht kurz zu besuch, blieben aber ohne zu gehen, haben die

81
später Gesellschaften des jüngeren Jahres. Tom Edwards, seine
Frau Margaret n. 2 native Christen konnten sich nicht mit uns
auf in der 12. Stunde kommen mit nach Hause.
15 Samstag nicht gearbeitet. Kyelang fällt zu Grunde.
16. Februar Mittwoch Ich linde Frau Gabrils bey, in allen
Willa warbrucht. Am Putz bestand in meinem Tischpale
und Gläsern voll seiner ausgebliebenen Rhododendron!
Stags für die Kyelanger zuversichtlich bestanden mit Feigen.
Nach dem Liffen mußten wir einen langen spinnen Trog zu
mit einem Klagen um den Jucke (n. in der).
17. Febr. Donnerstag der jungen Frau zu Grunde. Wilhelm
geiseln die Häuser n. Ländchen. Mrs. Matthea n. Mrs. Louisa
Molesworth waren Ländchen zu Tisch, im Liffen für Mrs
Winter zu gehen. Gynen Abends wurde der Liffen gemacht, und
mit einem Platten ausgeführt.

18^{te} Febr: Freitag Nachmittag zur Abendessen, die Abendessen
war, dann kurz bei Mrs. Mackay besucht. Der Abend wurde
mit Freud gewaltes, was heute besonders gut besprochen ist.
Das Wetter ist und bleibt immerwieder sehr schlecht und
sich viel gleich unverändert behalten.

19^{te} Februar. Donnerstag. In der morgens frühen Stille früher
Morgen fiel das H. Teufel unter unserem Luft aus, die Lampe
fiel auf den Boden, zerbrach, und machte die Stube mit
dem Öl besetzt, was viel Arbeit in der Stube machte. Ich müßte
mein Geheimnis die ist sehr gut geheim, in der Stube. Mit der Post schickte
mir ein liebes Brief von Elly und Paul in der Richter und Gerhards Photogen
haben und die Gemüths sehr schlecht. In Mittag gingen wir auf
die Bank call'ten bei Mrs Peterson in Mrs Clarke, Wilhelm besuch den
den Chaukedar. Dann call'ten wir noch bei Hendersons und Wilhelm
und Major Henderson und Ladak früher. Am Abend gingen

mit uns bei Goodalls unverändert, gingen auf den Weg zur Stube,
das bleibende Rhododendron lösen.

20 Februar Freitag So Gott will, das letzte in der Stube, und besuchen ein ge-
meinsames die Gottesdienste in Christ Church, in dem Mrs Morris gestiftet
hat: unter Marcus Lucas 8,5. unter Genesis 4,12. Dann unverändert und
und von Mrs Haywood die und auf den Weg zur Stube, als wir noch
hätten das zweite früher gingen. Das beste so schöne Wetter
war sehr unverändert, Herbert Adams, ein Wauzig Wagen, Forrester =
sein in der Stube immer schlecht mit einander.

21 Februar Freitag In der unverändert Stube so ein früher und früher
Tag, ganz schlecht Wetter, haben das früher immerwieder schlecht.
schöne Wetter schlecht Gemüths: und schlecht und schlecht
mit Lebens schlecht. Wilhelm an die Stube, ist an Stube. Reddlob.

22 Febr. Freitag das Wetter immerwieder schlecht. Bei den unverändert

Abends - Lapsen die wir am Donnerstag geschickt, sind wir
 durch das Ausbleiben der Lachaler, die unser Landeigenen zu Petersons
 Lagen sollten, verfrüht. Ich ging mit zu Mrs. Hilton Adieu sagen,
 die sehr nett war. Gynen Abend verabredeten wir mit zu Mrs.
 Perry mit Mrs. Picott, si. gingen von ihnen, mit dem Direktoren
 Guss, Sonntags gefunden zu haben. Druer gingen wir noch kurz
 zu Mrs Mackay u. Dr. Carey Adieu sagen. Von Mrs Picott bekamen
 wir 2 neue Worterbücher.

23 Febr: Mittwochs Donnerstag gingen Panya u. Matthew mit den
 Lachalern auf die Land, die diesen mir den fingen schaffte die
 Geldzahlung besorgte. Unsere Briefe Landeigenen geschickt sind zu den Bullock
 train-Office geschickt, was wo sie morgen früh abgehen sollen. Druer ging
 ich noch zu Mrs. Perry um meine Arbeit, die sie mit mir
 besorgte, mit den geborgten Gut mit viel abzugeben. Abends bei
 Mrs. Sampson gute Dinner mit Miss Alexander. Harlow mein Gastrecht.

24 Febr: Donnerstags Freitags von Mrs. Sam. Peck u. Miss Peterson
 60 von mir bis Freitag besonders Salter, für mich geschickt sind
 angaben. Mattheus mir noch Patina gegangen den Ablass zu Slater bringen.
 Auf 11 Uhr gingen wir in die Kirche (auf in der Kirche) die selbe was ganz
 angefüllt, nicht nur von hochzeitlichen sondern auch anderen die das
 Brautpaar die in der Brautpaarzeit gehen wollten. Der Gottesdienst war
 herzlich mit aufgenommen. Panya Peck sprach sein Gedicht, Mr. Slater u.
 Hilversly assistierten. Auf der Kirche ging nach Bentinck Castle, wo alle
 eingeladen sind eingeladen besorgen, aber u. Kranken, gesund,
 u. die die sieben (brüder) (mitgelassen) besorgen. Man hat
 bisamit bis noch 2 Uhr an das junge Paar abrichten von Zeit mit
alten Wortern! besorgen, mit mit einem besonders "hoch geputzt"
 anlassen. Der Himmel sollte sich aufgelöst, was verabredeten
 sind von den meisten Leuten, und bester nach Prospect Lodge
 zurück. —

25^e Februar Sonntag. In aller Frühe ging Mattha mit der
Mail Tonga ab; ich räumte und wusch mit dem Matter das
ganze Haus; es regnete und schneite arg. Dem wurde dem
Chaukidar Prospect Lodge übergeben. Hier warbrochene der letzte
Kaufmitleg bei Gasse. Beisch sehr gemüthlich, sie sollten und zu
Liffen geladen. Ein Mess Mackay und Perry in der Hoffbarkeit mir und
nachward. Unsern Herzen sind mit Dank erfüllt für Alles Gute in
der unla Trübseligkeit malen wir hier gewonnen! -
Das ist der Tische von Simla.

26^e Febr. Sonnabend Ein pföner dabei Kiffen d'Wattso traten
mir von 1/2 7 früh einpa. Tonga sagt "au. Ein, milden
Flord" u. überfüllt das furchtbar furchtbar. Laffen mochten
ich nicht mal wach, nervos? In ganzen aber fräulen
mir sind das. Laffen, was man froh ist mir in der 2^{en} Kunde
(in Entfernung von Simla nach Kalke auf Tonga Straße 58 miles, von Kalke - Umbala 38 miles)

31.
In der Nacht malen Vreuell glücklich in Kalke ankomen, dort wurde
mir und unsern Tassen mit der Tonga in der Postwagen gepflast, wo
man sich viel begünnen fühlte, und in der Postwagen fuhrt fort, bis
wir Abends in der 7^{en} Kunde Umbala erreichten. Mit demselben man
mir Native Collet mit seinem indischen H. Jungen. Ein Geyand sehr nice
für mich und flach. D'Wattso erzählten mir mit der Zeitung daß seit dem 26^e Februar
der l. Heltons mir Löffelchen geboren worden.

27 Febr. Sonntag. Hier war gutem Nacht im Dak Bungalow man
dem Lärm nicht unternehmen für den Tag in der Post, wasbrochene mir
den Tonlag viel unangenehm. In der Post Overland Laffen von Laffen
und Brücken, fuhren in der Großen Tasse die nicht mit Tältern
angefüllt man, fochten einen Koffen geokliffen Post, wasbrochene und das
pföner Laffen. Das Laffen zurückgekehrt, fräulen mir
u. fuhren dann in einem gemüthlichen Wagen fuhren Post in der

Native Stadt, die nicht ab langt und nicht schon ist. Gehtes gingt
 durch die kleinen nörwegerischen Stadttheile, die Landbesitzungen der
 Leutigenen befißt aus dem militair. Auf dem großen Dinghof befißt man
 In der Stadt bystancianische Dörfer können wir leider nicht, da wir nicht
 nachhinter in die roman catholic church gehen, und so darüber zu spät
 sind. Am 28. Februar Montag früh wachen wir Umbala
 Um 6 Uhr morgens gingt fort auf den Hofhof. Großes feierlich.
 die neue Leubahn in Indien für uns. Hier 10 Uhr kamen wir in
Lodiana an, wo wir auf dem Hofhof von Mrs. Tor dycer und Mrs
 Keeter in Empfang genommen wurden, und in der Westside
 gebracht wurden. Mrs Wherry amfing uns sehr freundlich, ihr
 Mann war für den Tag krank. Gynne Abint für sie und ihre
 bei ihrem nehmenden Besuche Mrs Wherry mit uns durch die Stadt.
 die wird süß für alt Umbala ist. Unser Aufenthalt befißt man

einem Garten wo unsere milde Yvone in dieigen zu sein wurde.
 1 großer schöner Tiger, 1 Laoyard, Hyäne, Löw, milde Dohr, junger Wolf,
 einige Mäuse allerlei niedliche Vogel u. s. w. Das Wetter war badelt,
 aber kühl, aber angenehm dabei. Mrs Tor dycer durch den gültigen Was-
 serhaltung mir im Westside seit Aufnahm gefunden, weiß bald
 nach unserer Ankunft mit einigen Tenana Ladies zu einem kleinen
 Besuchs Ausflug fort. Vorher konnten wir einen kleinen kurzen Besuch
 bei ihrem Mann, dessen die angesehene Mrs Greenfield, welche pflegt
 die Tante der Tenana ist, u. andre Damen, befißt man die Westside
 pflegt von Mrs West fruchtbar und über der Tingen und Gaskin-
 linn ihrer kleinen, die kleinen Besuchs der Großen, ihre
 süßsten Besuche mit 24 - Latten u. s. w. u. s. w.
1. März Dienstag. Als wir das Draeing room betraten, freude
 mir Mrs Wherry zuvorkommen, mit ihrem kleinen Leub:

Major Hoggan der sich für den Wilhelm zu sagen, da er ¹⁸ müde
den ~~Groß~~ dem das Missionarjüngel in Pyelang besuch. Es ist
ein sehr lustiger und sehr christlicher Mann der sehr für das Reich
Gottes ist; er erzählte uns sehr gerne und wir sind dem Freischick. Gleich nach
dem Aufbruch wurde besprochen er sich mit der Frau wieder zu sagen.
Mr. Wherry fuhr mit uns in seiner Druckerei Lüftung, Cooks etc.
etc. In dem wird alles sehr unterrichtet sein. Außerdem sind
Fischer waren 15 Litographische im Gang, etc. Wir besahen auch
sehr viele Dörfer. Am Abend gingen Mr. Wherry und Wilhelm in die
Stadt zu gehen, wir gingen, d. h. Mrs. Wherry, die Kinder, Mrs. Bolton
ist auf dem kleinen ^{missionar} christlichen Gottesacker, wo in. v. Mr. Jamieson
lingt. Abends kam Miss Peggan zum Ym. Sie besuchte mich
sehr lieblich mit dem Kindern unsere Porgierseiffen. Matthew ist
nicht ganz wohl, das Lippenblasen so wie alle unterrichtet ist

81 2 März Mittwoch Nachdem wir in Ladiana angekommen, wurden
wir diesen und die am nächsten Ort. Mr. Wherry und die 3 größten
Kinder begleiteten uns in einem Wagen auf den Laufweg. Der Zug ging
um 11 Uhr ab. Die vier ersten Stationen waren wir allein, dann
sah ich eine Familie und ein Paar zu uns. Letzteres ein freundliches
Paar waren die Eltern der Laufwege. Es waren Wilhelm mit sich
auf die Lokomotive, um ihn dort absetzen zu lassen, und
dann die letzten 2 Stationen dort zu gehen, und dann
Wagen zurück. Die Frau Mrs. Schwitz mit Tharonsala, war
gutmütig; sie hatte 2 sehr schöne Töchter und einen kleinen
Sohn bei sich. Es regnete fast den ganzen Tag und war
sehr kalt. Die Landschaft ist gleichmäßig flach, im Norden
begrenzt durch die Tschuanbaya den Horizont, man sieht
sie in Ladiana und Umkreis wird besser
als in Kalka und Umbala. In der ersten Meile
Ladiana (aber die in der Zeit meistens finstern). Außer
unter dem Sutlej und Peas)

erste. Fränk mit der Komte gräpferu Lo diana n. Ametsar sind:
 die Militärschule Phillour mit einem Lot; von Larua dan sohn. Yum
 von dem Gräpferu der Sikhs. of. von Gräpferu dan Gräpferu von
Rappertala, fipubofu Nation Jallander bei dem Cantonements, von
 der Stadt pulst sohn wir wenig oder nicht. In der 5^{te} Heide
 wraichlan wir unser Ziel, Ametsar. Auf dem Laufhof wurden
 wir von Nation Gräpferu umgeben, die sind in der Wäpferu-
 foud galaiden. So wraichlan stark. Wraichlan man sind unser Ziel
 augerwäpferu, sind wir sind augerwäpferu, wurden wir zu dem
 spouswäpferu Mr. Clark fipubofu. So wraichlan augerwäpferu.
 Ametsar im Gräpferu, wir fanden wir die beiden Missionen
 Clark und Fischer. Zum ersten Abend waren auf dem
 Mr. n. Mrs. Roger (Principal der Normal School) die im Lager
 haben nach England zu wraichlan.

3 März Donnerstag beim Brieflich waren wieder Mr. n. Mrs. Roger
 und ihre 3 Kinder zugegen, dem unvorbestimmten sie sind, sind nicht noch
 ihre Kinder angestanden. Die zum Tiffin sohn wir sohn
 W. von Mr. Henry, M. von Mrs. Fordyce und Mrs. Wherry;
 Klouf dem Tiffin sohn wir mit Mr. Clark über unsere Straßen
 der Stadt, nach der Alexandra School einen großen geschlossenen
 Gebäude. Sohn ist mit mit einigen sohn arbeit, sind fast dem
 Gräpferu Native Mission mit den ^{oberen} Klassen sohn Unterricht
 und Bildung zu sohn. Dieser Unterricht wird ganz in englischer
 Sprache sohn. Die meisten Schüler sind Pensionaire, von allen
 Gegendern der Punjab, n. Indien überführt; sie zahlen monatlich
 5-10 Rupee, außerdem tägliche Sohn sohn mit der Stadt
 die Sohn. Gynurwürdig beläuft sich die Gynurwürdig mit 45 Sohn.
 dem Unterricht sohn 2 Sohn n. No. 1. Miss Henderson, und
 No. 2 Sohn Vette, der wir besonders vorzuziehen, n. zugeführt wurden.

Frühling Vette ist wohl seit 3 Monaten in Indien, sie ist jung, lebhaft,
 und wohl gefasst und zu thun und zu überreden ^{zuziehen} gewillig für den Herrn.
 Die Früchte sind in dem wüsten, felsigen großartigen Gebirge gar
 die Meisten waren mit Honig überladen besetzt, sie haben sehr
 nach und. Alle Röhren, Pfeifen, Tinten, Corviden, Varnische
 sind sehr lieblich und schön, einen großen Theil im Land wird in
 eine Fregatte transportirt, Oben auf dem flachen Lande wo in der
 Frühen Zeit die Meisten pflanzten, ist es auch gewöhnlich. Frühling Vette
 Früchte sind allgemein zu Keene's die nicht weit entfernt wohnen.
 Die selben waren wohl geordnet, und schienen sie das Hindustan
 zu frönen; wir fanden sie, namentlich Mrs Keene sehr unvornehm
 und qualvoll, aber lieb. Auf Herrn Lushington's gingt weiter zu Beutel's.
 Er ist ein Mann und sehr wohlwollend freundlich und herzlich auf
 Mrs Beutel's in der Stadt einen sehr angenehmen Aufenthalt gehabt, was
 aber etwas besser. Mrs Beutel ist ein sehr nette Person, Ihr Mutter

Frühling Vette ist ein binden Schriftsteller, sie hat wohl gar nicht unglücklich
 gelebt. Sie führt ganz die Hindustan, ohne noch, noch ein paar Worte.
 Wir waren noch gar nicht fertig mit dem Lande, als Mrs. Clark schon
 mit ihrem Wagen vor der Thür stand, um mit abzugehen. So hatte
 von Alexandra School mit andern Gesellschaftern abgegangen. -
 wir fuhren mit dem Wagen nach dem Hause der Madam Clark, die zwei
 Jahre sehr schön sind. Außer den Missionaren wohnt kein Fremder in
 diesem Viertel. Gleichwohl wohnt dort Wether's wüsten freundlich
 gewohnt, nachdem es in der Stadt sehr unvornehm und gewöhnlich ist.
 Nach dem Abende waren wir ganz glücklich mit Mrs Clark u. Fisher
 in dem Drawingroom, es wurde viel gesprochen namentlich von den
 Moravians. 4 März Sonntag Vor und nach dem Frühstück mit
 kleinen Besuchen, Thobi abfertigen, Klaffen von dem Frühstück der
 Lagen - Briefe besetzt. Um 2 Uhr nach der ersten Wagen von Mrs. Keene

nur das Jahr ihm nicht abzugeben. Ein Jahr sind zum Tiffin gelohnt.
 Mrs. Creter v. ihr unvorhersehbarer Mann sind beide in Berlin, sind schon sehr
 lang in Indien. 1844 kam sie zurück. Ihr Tiffinjahr ist der alte Dr. Morrison
 ist schon seit 1837 in London. Die Frau ist ein sehr guter Mann ist die älteste Tochter
 von Herrn Randers. Einmal ist sie mit ihrer 2. Waise nach Indien gekommen und
 Frau. Morrison ist ein sehr guter Mann ist ein sehr guter Mann ist ein sehr guter Mann
 Mrs. Creter's jüngste Tochter die mit ihrer Mutter die Waisenmutter
 unterrichtet, sprach mich sehr mit mir, sie schenkt mir nach dem Tode
 zu sein, so wie ich die Waisenmutter sprach zu dem Herrn
 sie bringen unter Miss Creter's Leitung einige Kinder von
 Mendelssohn etc. vor, davon noch das Hindostanische. Sie sagte die
 unser Gott. Die Frau ist ein sehr guter Mann ist ein sehr guter Mann
 klein mit einem sehr edelmütigen einigen Worten gesprochen. Mrs.
 Fisher ist ein sehr guter Mann ist ein sehr guter Mann ist ein sehr guter Mann
 unterrichtet zu geben. Das "Judenwörterbuch" ist ein sehr guter Mann
 ein ganzes Buch.

5. März Sonntag Tiffin Breakfast und Tiffin ging Wilhelm mit Mrs.
 Fisher. Durch die Stadt, um die freundlichen Tiffinbesucher zu besuchen.
 es sind 5 Tiffin in verschiedenen Klassen, mit durchschnittlich 700
 Tiffin, zwei davon bei Wittenberg. Die Tiffin sind in Hindostanischen
 Tiffin unterrichtet wird. In den oberen Klassen wird mir angestellt unter-
 richtet, um die Tiffin zum Tiffin in der Lehre College vorzubereiten.
 Das Tiffin Tiffin sind beide in einem gemeinsamen Wagen durch
 die Stadt: zuerst zu dem Tiffin-merchant Chamba Lal Mall. für Tiffin
 um den besten Tiffin Tiffin für Mrs. Helton, mit einigen Tiffin-
 Tiffin, dann geht in den Native Christian Shop um die Tiffin alle Tiffin-
 Tiffin um die Tiffin Tiffin, um die Tiffin für mich zu Tiffin, aber ohne Tiffin.
 So kommen wir auch bei dem Tiffin Tiffin Glockenturm um die Tiffin
 Municipality arbeitet ist. Die Tiffin ist der Tiffin mit dem Tiffin
Goldener Tiffin der Tiffin, um die Tiffin mit dem Tiffin Tiffin.
 Die Tiffin sind noch durch das Cantonment, die Civil-Linie, und

Siey den großartigen offenlligen Garten Ram Bagh. fassen, ob voll sind
 der schönste Garten im Panjab sein, noch mehr garn gleichbau haben,
 die groß genug sind mit von einem die Klüft Lande konnte spielen
 sein, sind nicht Dennis Paolin fassen. Zum Schluß fassen wir noch bei
 Beeteln ein. Am Abend wir immer im Drawingroom herüberfließt sind
 dem Aufsehen von Photographen beschäftigt. Ein Versuchsaufgaben für Mr.
 Clark gemacht. Viel Abend: Am den jüngsten Mr. Charles Merk von.
6 März Freitag in Amritsar. Ein Gottesdienst um 11 Uhr u. 1/2 in der
 Mission St. Francis waren noch in Norden. Es war sehr schön, wir waren
 man aber fast gegangen zu sein. Am Donnerstag hat der Native Pastor
Imam Eldin die Prayers und Mr. Keene geleitet, dann war J. Abudunay
 an dem wir n. die Mattha. Viel waren. Mr. Keene n. der Station
 Pastor, administrativ. Zu Abend die jüngsten mit zu sein. Imamudin
 geleitet. Zum Dinner n. Yan war ein junger Native Gentleman Mr.
Lewis eingeladen. er ist Judge of small court case, ein Liebhaber =

einladig ist allignur Frau, er hat im letzten Jahr die Native Church
 des Panjab vor Lord Ripon erhalten. Abends wir immer im Drawingroom.
 2 mal hat wir viel über das schöne feste Dorf des großen Missionar = Georg
gastigen, noch mehr man immer wieder für viele die feste und Amritsar
 hat. 7 März Freitag. Am Donnerstag mit Wife sind Stiche beschäftigt
 u. a. den Paragier Teil für Mrs Hilton eingeleitet, und fortgeschickt.
Oxygen & Wife gingen mit beide zu Lüder gegangen, noch langen & Lar =
gehungen kamen wir zu impro Zeit; den schönen Ram Bagh. wo wir
gegangen sind langen Zeit auffalten. Zu Georg angekommen haben
 wir Mr. Wade, der eben angekommen war. Er besucht alle Golf
zur solange das Maharajah's für Ladak ob, so druf impro & Wilhelm's
Prinzessin sie abm ant. Am Abend Siebzehn die von
 dem Kenana Ladies besucht sind; ob war sich Siebzehn.
8 März Samstag früh zum impro Lüder am Mrs. Hilton gestanden
 und abgeschickt, den Sjobi besucht. etc. Platz den Breakfast haben

Miss Smith, um der Lenana Ladies, um mich in die Stadt mitzunehmen,
 und etwas von ihren Töchtern, und Arbeit überlassen, lassen zu lassen.
 Jenseit gingt in die Normal Schule, wo jüngere schulpflichtige Mädchen zu
 Schulbesuchern herangebildet werden. In der nachfolgenden Localen
 Schulen sind die 3 Klassen. Mohammedanerinnen, Hindu, u. Sikhs
 sind Lernerin beifällig die ersten Urde, 2^{te} Hindu, 3^{te} Guernukhi. (die gupput
 in Pevaja heißt: Panjabi, die andere gupput: Guernukhi) In jeder Klasse
 waren / Töchter, ^{mit einem Lehrer} für Mädchen einen guten Unterricht. Auch der jüngere Drey-
 jähre der Drey- u. Dreyer Aufgabem, wurde gehalten, u. die besten Aufgabem
 gehalten von Miss Smith, ich konnte im Allgemeinen folgen, es war nicht,
 und vorzüglich. Drey nach unge wählige Straßen ging es von hier
 zu einer Branch-school, wo mehrere Klassen, groß und klein ich
 nachfolgenden Lernerinnen (auch die Lehrer war zu gehen) beifällig waren
 mit Töchtern, die ich in der Schule Gorgorgis, der Raum war fast ich
 übernahm. Auch für mein Unterricht wurde Smith u. mehrere Schulpflichtige Dreyer.

39

Die Jünglinge dieser Schulen sind alle Christen, und werden irgend wie
 erzogen, um für den Dienst zu gehen. (Miss Smith sagte: daß sie gegen 40 Rs. monatlich un-
 wunden, um die Schulen zu besuchen). Man gingt in die andere Privatschule
 wo ein angesehener Schulmeister unterrichtete. Miss Smith war beifällig, und
 für die Schulen mir zu tun mir, der die Lernerin sind mit mir beifällig
 zu befehlen werden, u. mit mir freundlich, denn mir das ganz ungenügend waren.
 Die Lernerin sind nicht lebhaft, Miss Smith ging auch sehr nach ich
 über die Zeit mit ihnen, sie von der besten der Dreyer, die sie ihnen dort Lerner-
 gelium so nach ich ganz lichte, sie sang ihnen auch vor. Sie waren 9-10 Alter und junge
 Lernerin zu tun, die nicht. nicht fruchtbar waren, sie haben ich Yan u.
 haben ich in ganzem Hause zu tun, die die nicht Lernerin mit Dreyer
 sie sehr sein Lernerin, und nach ich sehr. Leider konnte ich in Dreyer
 Raum eine Lernerin, die ich sehr. Die Lernerin war ich nicht zu tun.
 Wilhelm war unterrichten bei Dreyer zu tun, gegen Abend sehr es mit Mr.
 Clark in der Stadt zu tun, ich war mit Miss Smith in der Convent home

was manchen Briefwechseln in einem freundlichen Galas zu erwarten wagen,
 ob man wohl selbst, wenn ich das hindostanisch könnte? Miss Smith fuhr
 mich zum Hospital wo Miss Hewlett, die Medical Doctor^{Lady}, mich voran-
 führte, ob ich für alles sehr wohl mit freundlich, wurde jeder Consultation
 waren aufgenommen, ob man mancher zu Luth, in. a. einer alten Christin
 die eine Haar-Operation glücklich durchgeführt, ob man mancher zu
 12 Latham, die mich von Freunden unterhalten wurde. Sie Luth
 selbst glücklich durchgeführt. 100 Rs. Miss Hewlett fuhr natürlich mich
 zu mir zu, für jede meine Briefe, Substantive in der Stadt. Alles wird
 ich nicht zwei Stunden den an Wert gegeben, man mir unterrichtet und an-
 räumt. Abends waren 2 Native Gentlemen zu mir.

9 März Mittags fuhr Wilhelm fuhr mich nach dem Breakfast nach Lahore
 um Mr. Young zu einigen meinen Ladak, Abends vor dem Dinner fuhr er
 zu mir. Der Colony war eine Nachricht keine direkte Hilfe in. Zupageung.
 Mr. Young gab 50 Rs für die Mission gegeben. Von Mr Walker drei Briefe,

auf Simla mit dem so gespannten Brief, welcher Wilhelm mich Hilfe und
 Unterstützung, bekam mich ein mein Brief von ihm gegeben.
 Ich verbrachte ein meine Zeit mit Schreiben, fing einen kleinen Elly an.
 Um 5 Uhr fuhr ich mit Mr. Clark in die Kirche. Mr. Watson, Samuel, die
 Libanon, Mr. Wade, geantwortet. Dem fuhr Mr. Clark mich ein wenig Brief
 um Ram Bakh etc. zu schreiben. Abends wurde gemeinschaftlich Dominogepfänd
 von heimlichen Missionen. Dem fuhr W. Taylor mit Mr. Merk.
10 März Donnerstag fuhr der Brief fuhr mich nach Wade u. Mr. Merk mit dem
 Zug nach Lahore, um der Briefe in Clarkabad zu schreiben, die morgen
 nach finden soll, gehen Abends mit mir mit Mr. Clark auf seinen, fuhr wie
 Mr. Keene mit einem ganzen Wagen voll Native Briefe mit dem Befugnis
 demselben Weg gehen. Briefe sollten wir mich gemeinschaftlich schreiben, fuhr ab
 erbar für besser zu schreiben. Van Joy über mit Briefen befugigt.
 Abends mit Mr. Clark Dominogepfänd, und gemeinschaftlich geschrieben, wie
 geben Mr. Clark lieb. 10 März temps temps

11 März Sonntag Am Vormittag zackten wir unsern Saft zu sammen, um zu Gusswischen Luitals ins Haus zu gehen, da wir den folgenden Tag mit Gaste im Missionsschiff nach Port-au-Prince waren. Luit war mit mir ganz allein mit dem L. Mr. Clark Gynum 3 Vfr pflegen mit Christian bei Luit auf, für mir fanden wir die kleine Gellermann zu Hause, die Luitalt in Clarkbad waren. Ein ist eine einflussige große originale stolze Dame, und einflussig und den Abend feierten sehr angenehm.

12 März Sonntag Luitalt waren zurückgekehrt, von Tag nicht besprochen geschied, das sie mir unsere Miss Tucker's Luitalt, sie ist eine alte Lady, wohlhabend, aber sehr reich; Miss Walkerin a. d. O. E. vor 5 Jahren ist sie mit England gekommen, hat mit Miss die Sprache gelernt, ist nicht mehr sehr jung dem Kenner nach, sie ist unsere Missionsschiff, auf der Luitalt. Gaste. Luitalt hat sie besonders nach West geht sie circa 10 Ps. Not. Auf Mr. Bateman sage mir, und nachbestimmten und von ihm. Am Abend gingen wir in die Town Hall, um die Vor-

Lepung des Native Pastor Mr. Nehemiah Forester fürw. des Yamer nach-
 dasch nicht nurmisch und Bildung, sondern Religion den Menschen mündel,
 es geht den gebildeten Nation, die ihre eigene Religion angenommen, aber nicht
 stellt dasselbe der christlichen anzunehmen wie man es in Frankreich und England?

13 März Sonntag In der Nacht wurden wir beide nach einem, (Vierfall), das
 wollten wir gehen in die Kirche, da der Bischof gekommen, wir gehen zu,
 Wilhelm müßte aber schon vor der Libanaz, freier. Es sah die Einsegnung mit
 uns, um die von Bischof French gehaltenen Fandigt zu verheiraten. Am Abend Gollat.
 Samstag in der nächsten Woche konnten wir beide nicht besuchen. Orelant Luitalt-
 14 Sonntag. Am folgenden Tag nach einem, konnten am Abend wieder gehen
 nach zum Liballapen in das Missionsschiff gehen.

15 Sonntag Mrs Beutel schickte mir einen neuen gezeichnet Bild zu, und nach davon,
 Gynum Abend sehr sehr Mr. B. mit, in der Ram Beach, auf dem Kirkular Road,
 etc, am Mittwoch sehr so ist in der Fort, wo es sehr ist in Frankreich
 ist, und auf dem nächsten Sonntag. Am Abend des 15 März wurde Wilhelm

Mr. Deutel. zum Essen im Missionarshaus, ich konnte mir's noch nicht
 umgarnen, meinem Vorschlag, doch schicken mir Mrs. Deutel und ich jetzt die
Bishop French war's umgarnen gütlich und freundlich! Miss Poole die
 Tochter des Pastors warnten mir auch kommen, sie ist 15 Jahre in England
 gewesen, und noch viel umgarnen Monarchie in Indien, umgarnen
 und die Gäste haben mir noch fern. Zum Kaffee war's bestimmt mir und
 von dem lieben Mr. Clark so wie von dem andern Missionar, da mir
 umgarnen abzusprechen so wollen.

Am Donnerstag kam mir noch nicht fort, Mrs. Deutel war's flüchtig an
 umgarnen Kaffee, und gab mir umgarnen Rat und umgarnen.

Abends war ein drittes Jungfrauenfest bei Deutel, mit der
 Familie waren Mrs. in Mrs. Deutel, und Societät Vette, umgarnen
 der 3 hübschen Gesänge umgarnen. Umgarnen war umgarnen. Vorher
 gab es die flüchtige Lokalesfest von Mrs. Grimes gemacht.

18 März Sonntag Abends Zug von Umritze. Obwohl wir in Deutel Haus
 (wo in Folge der Waffent. Bedrohung) wir nicht noch umgarnen, (Vorschlag von Mrs. de)
 so wurde mit der der Abfahrt von dem lieben Gutsbesitzerin fahst, und der guten
 Mann Gellermann ortentlich besucht, sie haben uns viele Freundschaft umgarnen.
 Umgarnen's befallen mir Umritze, und das dort gebrauchte Brot in Spiel =
 umgarnen's befallen. Besonders sind alle Missionare und lieb umgarnen,
 umgarnen's alle die der Welt, fordern wir aber auch jetzt von allen
 Gutsbesitzern und Umritze. Mit dem 11 Uhr Zug schicken wir noch
 Lahore, die Waisenkinder von Mr. Deutel liebe umgarnen! brachten uns
 zum Abfertigen mir persönlich freundlichst. Mitbrachten noch Lahore war
 Dr. Murdoch mit Madras, dessen Lokalesfest Wilhelm schon im Missionar
 Haus gemacht. In Lahore angekommen, schicken wir jetzt ins Lohk
 Depot, um Rat umgarnen schicken umgarnen, konnten dann Lokalesfest
 schicken zum drittes Jungfrauenfest, das mir völlig befallen, so dass wir
 sind im Hotel, Montgomery, umgarnen's nicht. Teil mir noch

Umrichts ar foot find, siehla-ig miß viel Insulan. Gegen Abend nahman
wir einen Wagen, fuhran zu Ranjit Singh's Grabmal, und suchte dieß
die Stadt, ob man sehr kühl, fastigat Wuthu-laiesthan, ob müde zu die-
tal nra mir ins Hotel zurückkaman.

19^{te} März Donnerstag. Wir nahman einen Wagen für den ganzen Tag
zu 4 Rs. (außer Trinkgeld); fuhran zuerst ins Meisaiu, wo wir viel
Laternenputz sahen, die Hände war viel zu kühl, die wir dort anbrachten
die Leute fanden wir geschloffen, die Amerikanischen Missionare nicht zu
hause, die Einkäufer bei Beard unzufrieden. Dagnan fanden wir ins
Lawrence Hall und Gardens und auf dem Yingyestan zu sehen
Nach dem Essen fuhran wir zum Türkenmann Erta Mall um zu
zu kaufen, sahen ins Book-depot, viele Bildern und Karten,
dann durch die Company Garten etc. ins Hotel zurück.

20 März Freitag Wagen immer grobenn Mele war ob nicht
nicht möglich einen Wagen zu miethen, so fuhran wir zu Fuß

87.

den Weg nach der Kirche St James's, die feine Moschee war, und noch
ganz angenehm und kühl; sie war so unzufrieden, daß wir gerade zu
mit der Luft und Plätze fanden, um 1/2 der Prayers war schon gelassen,
wir fanden einen Prater von Fr. Tribe. In arger Hitze fanden wir
mit ins Hotel zurück. Hierüber wir lauge unzufrieden waren, zuletzt
wir in die St. Presbyterian Mission Chapel zum Abend Gottesdienst.
Hier fanden wir Mr. S. Mrs. Newton, die ins Ansehen in ihr Haus
überzuführen, war mir für morgen früh mit Recht unzufrieden.
Da es mir unangenehm kühl war, besuchten wir Larion, callten uns
gütlich bei Dr. Stulpnagel und im Triffout College, wo wir im
Vorbe zurückließen.

21^{te} März Freitag früh unzufrieden wir Montgometry Hotel, und gehen mit
Pack und Pack zu Newtons wo ins eine angenehme Wohnung unzufrieden
sahen. Den Tag über blieben wir still zu Hause, nachher früh
die Ankaufseure von Miss Heide, und waren um Abend nicht

Newton's und Mr. Forman zum dinner, bei Miss Fuller, einem
 der Lenana Ladies, dann Jimmyn Miss Falconer, ihre Gefährtin
 ein Arm, und die viel besprochenen Mrs. Gilmore waren
 auch zugegen. Mrs. Gilmore ist von England gekommen um
 die Lenana vom West Missions zu visitieren. Die auf diesem
 Land arbeitenden Frauen, werden von Frauenvereinen
 für das Morgens (ist dankt es nicht daran manchen) mit
 gepasst, und unterhalten. Inzwischen war eine Verculicy
 von Native Ladies besucht, die Mrs. Gilmore als Bewirtung empfing.
22 März Samstag früh fuhr ich zu dem Platz, wo der Grundstein
 zu einem neuen Missionshaus (Church Mission) gelegt wurde.
 konnten weiter nicht viel sehen, weil nicht warstehen von dem Bedroffen
 Dr. Prayers die galassen wurden von Mr. Weitbrecht, Schreiber, Mr. Clark
 der Lieutenant Governor Sir Robert Egerton. Hat die Hammer schlägt.
 In einem Zoll drüber waren die Ladies und andere warstehen.

Während wir knitz bei Dr. Kulpnagel geall'd, Dominica Pulpone
 Logis geschicklich, fuhr ich mit Miss Thiede in die Stadt, um
 ihre Tüchlein zu sehen. Es waren 2 Missionarinnen Klappen, jede
 mit etwa 18 Tüchlein, von Freundalter bis fast neuere.
 Ein Mann besondert viel unterwändig, in einem Topf 12 Pfunden
 u. 12 Aufschnitt mit dem neuen Infanten, u. Haut etc. Die rothene
 Färbung für ihre Fortschritt. Aber 6 Pfunden ohne Saft kann bekoud
 z. L. einen sehr guten Ring, was mir die sehr galassen, einen Chatter.
 die Tüchlein soviel wie ihre Leinwand 2 eucragian Ladies Miss
 Harris Rosa und Emma Harris waren sehr nett und freundlich.
 einen Sonn nässigen mich viel zu trinken die nicht. auch gut was.
 besondert amüsant sind ein wenigst Geyer, der heute 10 Tafen alt,
 seine Sonn ditzeln, er ist sehr gallant gegen seine Lady, für seine
 Kinder in Folge der vielen sehr neuen Geringes ganz nicht sehr
 Gyon. Miss Thiede hat die Oberaufsicht dieser Tüchlein, hat die sehr
 (es war mir gewiss, ob es nicht mit 6 statt 12 sein)

flaisig mit ihm, und suchte ihn recht zu lesen zu lassen, sie hat ein
wunderbar ganz und selbstes Wesen für die Verkündigung des Evangeliums.
Verständigen war Wilhelm in die Stadt Missivur Strabunpülau gegangen
mit Mr. Forman, dort traf ich mit ihm zusammen, u. wir gingen nach dem
Abend sitzen wir mit Mrs. Keeton in die Stadt fückweise mehrere
Minuten aber leider darüber vergeblich, eine Lecture von Mr. Shirreff zu
hören, mit mir sehr bedauerlich

23 März Mittwoch In Gesellschaft von Mr. Forman gingen wir beide
früh um 7 Uhr zur Eisenbahnstation, u. von dort mit verbundenen
Werkstätten der Delhi u. Land Company, hier werden nicht nur Reparaturen
von Locomotiven etc. mitgeschickel, sondern auch viele Wagen gebaut.
Die interessanteste ist die großartigste Maschinenfabrik, zu sehen sind
die darüber gefertigten Arbeiten, in Holz und Eisen. Die Eisen
Arbeiten sind sehr schön über den Umständen der Dampfkraft. Diese
Workshops bilden eine rechtlich kleine Stadt, mit Fierren

Die Stadt, das für Hundert u. Dutzendungen, Lillian und Mrs. W.
Wingen der Indianermissionen. Der Landbesitzer ist kolossal. Die
zu Holz, ist sehr ein Land. Das dem Schiffsbau nach Mrs. Thiede weiß
wintert mit, genügt in einem kleinen Dorf, in der wir lebten nicht
ganz kleine feine kleine Häuser, woher es die Mrs. Shirreff
sich und angestrichen, um auch die Tücher zu sehen. Alle Pflanzen wachsen
und zu sehen, besonders sind viele (Zuckerrohr) und Linsen
für Mrs. Shirreff und mich. Ihre Schifffahrt waren die besten der
von der der gestrigen, Capan Personen, unter anderem von Libal-
abspalten, Stricken, Kleben etc. Mrs. Thiede spielte zu dem Gesang
ein kleines Harmonium. Nachdem wir diesen Ort verlassen, brachten
wir uns von Mrs. Shirreff, ich fuhr allein zu Mrs. Thiede, meine
Tafel" die selben jetzt ist so zu sagen ist ganz unbeschrieben, dort
genießt sich sie mit geschicktem Geld selbst bauen lassen, es ist nicht
von einem Menschen geschrieben, u. nimmt sich sie in ihre Anwesenheit

zu wissen, sie nicht bitten, sondern n. Wörtchen, wie die alle
 unterlassen lassen auf, und hat die Kunde gehabt, daß sie wegen
 mit ihrem Christen müde, dabei lassen sie nicht ganz, nichtig
 immer von Miss Thiede's Hofe ist mit Lachen, aber das ist nicht
 für von dem Kinden Kindern Kindern Kindern Kindern Kindern
 zu hören, bei. Landa hat Miss Thiede von einem blauen Kleider
 die nicht nur ihre Tüchlein, sondern ganze Bekleidung der f. Tüchlein
 wichtig kann, wie andere aber größerer Kleider hat im Lager
 sich lassen zu lassen; sie soll nicht ein Gebot mit dem Landa
 alle müde Kinder, mit die jungen Landa, immer daselbst, das
 in Norden n. English unterrichtet, ist von Miss Thiede gezogen, und
 beschäftigt zu seinen Hoffnungen; es ist noch nicht fertig, und kann
 von ihm, "Hofe". Nachdem wir nicht an ihn n. die Zeit nicht
 haben wir sein, können fast zu spät zum Hofe, Wilhelm

war unterrichten zu Dr. Sulzmagel zum Tiffin gegangen, darüber
 geht er die l. Kindern, die immer unterrichten nach Lahore gegangen
 n. mit ausgeführt. Landa; mit ich konnte sie nur kurz grüßen
 da sie mit dem 5 Uhr Zug zurückgekommen. Am Abend unterrichten
 wir in Miss Thiede's Hofe sehr gemütlich außer den Missionaren
 waren die beiden Landa'sinnen der christlichen Missionen, Miss
 Lockhart und Bray, gegangen.

24 März Sonntag Wilhelm ging mit Matthea aus, um ihm die
 Workshops zu zeigen, die mir unterrichten, darüber müde
 die Zeit zum Photographieren, die mir folgen, natürlich, wie
 die nach dem Werkstoff zurückzuführen. Dabei in dem Mission College
 war warhaft, über Miss Thiede, von dem Tüchlein und Tüchlein
 haben Wilhelm nicht zu sehen, was Thiede's Hofe mit mir
 Compound, Chapel und Library. In Mr. Shirreff's Hofe Hofe
 wir unterrichten sein, schreiben Briefe an Mrs. Aynsley. -

Nach 4 Uhr gingen wir zum Fotografieren, und sind abends
zu lassen, nur ist mir das Bild des (Schrift?) das aus dem Garten
photografiert, und das billigen Bildes liefert. Von meinem
Gut Freund Wilhelm mit Mrs. Newton und, ich ging zu Miss Thiede,
am Abend fuhr diese durch mit uns zu einer Curatorial Society
Harris zum Jahr, die beiden Personen sind Tochter des Hauptes
Vorleser, und viele andere Gassen (es sind etwa 10) waren
ausgesprochen, es wurde viel gesprochen, und gesprochen, später
auf einige Kinder von Lankey, mit Harmonium-Engländer
gesungen; ganz interessant und angenehm.

25 März Freitag fuhr wir zum neuen Weg zu uns,
knorren unter dem Weg von Clark's Hotel, für den das Bynsleys
an demselben Abend dort verweilt wurden. Diese fuhr nach
Shallimar den großen alten Garten von der fuhr

Native Linsen angelegt, etwa 3 Meilen von Lahore, die Gärten
sind sehr groß mit bunten, großen, tief bewässerten Wegen.
Das schönste ist ein großes künstliches Haus in der Mitte
des Gartens von Linsenbäumen umgeben; lange breite mit
gemauerten Säulen gehen tief durch den Garten in einem
viele Tümpel umgeben sind; wenn diese alle periodisch
mit Wasser gefüllt sind, ist es ein sehr schönes Bild
ausgestreckt, überfüllt von den Gärten, die mit feinen
vielen Säulen noch schöner sind, wenn es viel geschlagen
werden, sieht recht in Ordnung. In den hohen Klüften in
Kümmern das Radfahrer sind mir auch gefallen. Das war es
und ganz lieb und interessant. In allem gefallen zu geben.
Von hier sind fuhr wir zum Loth wo ein Hotel mit feinen
führte; es ging uns einen Raum, voll aller verbotener

Klartinn Waffnen aller Artan wascht nicht inharreffend war.
 dann haben wir die Klüben des fröhlichen Raja, Ranjid Singh.
 dessen Wände sind decken sehr feinfach, gassemaackvoll und reich
 verziert, inwendige Klüben Tijnyal befinden sich in ein großem Saal.
 von dem demselben Saale von weit fort man eine weite Aussicht über
 die ganze Stadt, die Palte muss nicht ganz eine große Saal sein,
 sein Amitsar, da sind wenige Thürme und Minarets sind zu
 sehen sind. Unterwegs ist in dem Native Quarters Lahore sind
 Ambala, die Thürme sind sehr und inwendig, nach jetzt
 sind so sehr farnecht, da haben die Waffnenklüben
 die sehr schön wie in Simla durch die Stadt gesehen werden
 viele Thürme aufgeführt waren. Die goldene Messen
 sehr schön wie von fern, in eine andere sehr viele bemalt, und
 die vielen sind alle im Panjab sehr ist fleißig und nicht

Theide sind, das sind zuvorkommen zum Fort. in. aus demselben zum Hofe
 Moschee sehr bei demselben, der sehr gefallen Klüben Gebäu, und
 Pavillon von weißen Marmor sehr schön sind sehr schön. Man sieht nicht
 ob nicht in der Stadt der Moschee zu sehen, da ist sehr schön und
 die vielen dort auf demselben Marmorklüben sind sehr schön und
 die sehr schön Palte von Marmor sehr schön sind und von dem
 Gebäu für die sehr schön "Backshid" gassemaack. Wir haben noch
 gesehen, und nicht zu sehr zum Hofe zu sein. Gegen 6 Uhr sind eine
 Bible-meeting der englischen Frauen, ich konnte nicht mit einigen Frauen
 folgen, da da war der sehr schön, auf diesen Palte warteten Frauen
 sehr fleißig. Mit viel Marmor in. Zahl von Marmorklüben sind
 unter Hofen auf den Hofen gassemaack. Wilhelm war mit dem Marmor
 zum Hofen sehr schön und gassemaack, sie haben sehr schön
 der Hofen sehr schön sind. Die sehr schön Theide von
 Objeckt sehr schön.

Mr. Forman, und den l. Hindu Jagul, Fredeli, Edward, und
 den jungen Lady Frank fragten mich auf Adieu. Das Abschied
 wörter sind ordentlich gewesen. Es ist hier noch so sehr zu fürchten daß
 dem Mr. Forman gestoren wird 100 Rs. Note aus seinem Pluta ge-
 woffen sein muß, wir waren glücklich, von diesem Lande zu
 dem Mattha wieder, auch fallen Tage sind wir in den Lookdepot
 geblieben biblischen Bilder gewoffen, auf unserm Lager ist auch
 die Waise abgefunden gekommen.

26^e März Fortband. Reise von Lahore nach Rawul Pindie

Wahrscheinlich Nacht, Stunden sind im 4. Uhr auf, Mrs. Newton
 fuhren mit Jan nach dem Lager, in dem selbst nicht vorhanden sind und
 Ordern zu fragen. Mr. Newton begleitete mich zum Lager, und
 war sehr freundlich mit dem Dofan. Der Abgang des Zuges verzögerte
 sich um einen Viertel. Wir kamen in demselben Wagen mit

nimm, wir ab sieben Uhr in der Nacht, sehr ungewöhnliche Fahrt
 Native oder Eurasien gewöhnlich, bis nach Telum, dann nach dem
 längeren Zeit allein, bis uns zum Aufbruch Native Gesellschaft (im Thail
 dar) zu Fuß wurden, wir hielten einen Aufenthalt in der Stadt
 lang; erst ging es fürchterlich schnell bis Telum, drei Stunden: über den
 Ravi, den Chenab (2 Meilen lang) und den Telum fuhren wir zu
 hundert Nationalen von Wazirabad, und Gujrat. Die Gegend
 bis Telum immer noch und sehr trocken, die Gegend
 ist immer noch, wir kamen in der Gegend, und die Gegend
 Horizont trocken immer mehr, man merkte es auch daß
 die Gegend allmählich bergauf ging. Auf dem letzten Teil mußten
 sehr langsam gehen (6 miles per hour) in der Gegend noch
 nicht mehr patka ist, es wird sehr langsam gearbeitet, und viele
 Arbeiter sind, es ist notwendig daß man vorsicht zu nehmen.

Die wist in diesem Frühlings auf dieser Woche 2 mal sieben
14 Tagen, Englischen geschick sind. Wir waren froh aus Lage, und
wist das Recht, diese Woche zu sagen; es sind auch mit wenigen
Fischnen galand, so daß wir an mehreren Nationalen Längen Zeit
werden müssen, um die von Rawul Pindie kommenden Dinge
vorzubringen. Gegen 5 Uhr kamen wir in Rawul Pindie an
und logierten uns im Däk Bungalow hier.

27 März Sonntag durch einflussigen Ausfragen des Vornamts vorgegeben
wir den Gottesdienst in der englischen Christ Church. Ich habe vorgegeben
Galaganmit, die Lamm auch geistliche Dienste in Anwesenheit zu nehmen.
Den Tag unterhalten wir still zu Hause mit Besuchen etc. Abends
6 Uhr besuchten wir den Gottesdienst in der vorerwähnten Kirche.
Der Gesang wurde etwas unvollständig von der bisher geübten und
Langesinn, und die mehreren Hallen auch nicht, im Ausdruck der Worte

zu geben. Sonntag über Begräbnis der 500 Mann. Nach dem ist die Ged-
denkfeier. Im Dunkel verabschieden wir uns aus dem „New Garden Way“.
28 März Montag den ganzen Tag fast mit feierlichem Anbruch. Erst
früh nach dem Morgen gegangenen Hüften, Zeit, und einige andere Dinge
gekauft. Ich und Sadhallaun waren zu Hause, dessen Linsen wir für
den Mann mehrere. Log-wala von dem wir alle mal die Kräfte
spielte für die Reife, Spielte für Hyilang. Gegen Abend nahmen wir
einen Wagen, und fuhren nach dem ^{american} Missionenort der Presbyterianischen
Kirche wo wir uns Mrs. Thackwell und ihre kleine Tochter zu Gesichts
sahen. Mrs. Thackwell war krank. Ein Mann war sehr nett
u. freundlich, sprachte mit beim Abendessen einen kleinen Besuchs kleinen
aus ihrem Garten. Die Presbyterianische Kirche bei der wir vorbe-
sahen ist nicht schlecht, viel schöner als die in Lahore, die mittel-
Reinere ausgeführt. Ausfragen hat. Rawul Pindie liegt mit

in voller Gütigkeit. Das Zimmer war sehr schön und angenehm, und so kalt und ungemütlich, daß wir zuerst ein ordentliches Feuer bestellten, nicht nur die Heizung wurde durch das Feuer der Zimmerkamin geheizt, sondern auch die Matratzen und Kissen. Es drücker in dem bis wir ein Essen bekommen, da wir in demselben einen kleinen Geizhals in der Hand zu befehligen. Derselbe muß einen sonderlichen spezifischen gemüthlichen Zustand der noch mehr hervorgehoben wurde durch die Lagerung eines sorgfältigen Gutes in der Hand mit Wagnerspinn. Das Ort ist ganz schön und die Sonne wird viel kleiner, durch die Schönheit der Häuser von rosen besonnenen Flächen bekannt alle einen neuen monotonen, wenigstens nichtschönen Dichtes, ein feiner Waise nicht, da sind dort waren Läden und Rayatunnen im Arbeit.

31. März Donnerstag Unser Briefträger wurde heute verzögert, da wir nicht schnell sind, Luftlinie, n. d. d. für jetzt zu bekommen sind.

ist benutzt die Zeit um einige Briefe zu schreiben an: Mrs Newton Miss Thiede, und Mrs Preutel, da von hier bis Katholik beim Postgelehrten ist. Wilhelm mußten für uns schreiben und schicken an den Assistant Commissioner von Thasildar. Verantwörtlich für die Sache wird. Gestern Morgen hatte Wilhelm einen Brief von der Frau auf dem Weg gebracht, um mich davon zu lassen. Lieber komme mit Stoff und Gewürz die Welt zu, tolle Wirtshaft! Wilhelm ging zu Tisch und mich wegen seinem Lichte einzuweisen. Ich mußte in dem Saal, in dem es sich nicht gut fühlte, 4 Läden sind mich ganz besonnen wenn man zu Tisch geht. Das Wort von Murree fand ich nicht allzuviel, die Rayatunnen waren ein Stück, es waren so Läden in der Hand, sie waren am Tag zu bekommen, zu schreiben wegen der Läden, Läden, und einige Läden mehr. Davon haben wir jetzt nicht. Amilejan

butacklan gamla slukon, obrytt, hvarn Guppsvett "dickatun fir nio
 sanning, nio mollett "Lakoul Journal" gfliska Wilhelm, det linta
 ffarit ind andra distande dritfar gatt in tillu. Det gamla Way
 12 miles ging baryat, ind mor sjuu. Gyn Floring abro gufft uiff
 ut. Ouff dan Way, fountan nio ninna nuprat duffat ollniu fufan
 Det Troigar forlgalufar. Min nufftan die Janryne Troigar
 ifu nio Hrakn naitartuffan, bit nio 2 Wundtort. uiff dan
 Way nuffviffan, ind fir gittu Langflung nufftan bit
 gir nufftan Florion gir troyan. In der 7^e Wunde nuff nuff.
 nio Deval nuff Gial; ein mltin dakt Bargalow fuf nio
 nio nufftort ut ind det Towells Hotel in Murree. Die gonne
 dnygkatt, Tennin nio nufftort nio nuff fir fuf nio Thulu,
 Murree foban nio nio nio nio nio nio nio nio nio nio nio
 in dnyg uiff dult (dnyg fann nio nio nio nio nio) in fufftan
 dnygkatt.

1 April Freitag von Deval nach Kothala. In der Nacht ragen u.
 dornotte no luffig, fo duff nio in Troga nio nio, nio nio dnyg dnyg.
 Gyon 11 Uhr fann nio gluck fort, dnyg nio fuf det Walter uiff -
 gntwort, n. det ubliga Gont mit dan dult bannat nio. Wilhelm
 ging nio nio gir Lufa ind nio nio nio nio nio nio nio nio nio
 ind dnyg Roggan fack. Ich nufftan nio nio in nio nio Coak, nio nio
 abro dnyg nio. Det Way nio nio nio nio, nio dnyg, nio nio fuff.
 Gufftan nio fuff gnyg nio nio nio nio Mioffne Gabelfuff nio nio
 W. f Gufftan nio nio balidigt, ald nio nio nio nio nio nio nio nio
 fuf gir dnyg mit dan nio nio nio nio nio nio nio nio nio nio
 fuff fufftan nio nio nio nio, fuff det Way nio nio nio nio nio nio
 dan Jalim fir, ind ift nio fuff, nio nio nio nio nio nio nio nio
 nio nio nio nio nio fuff, fuff nio gir gufftan. Gyon 3 Uhr nio nio
 nio Kothala nio nio fuff, gut nio nio nio, uiff mit nio nio

Khansama watschman Dakh Bengalow und auffsam. Die wärsche die
gubing ist fast unwillig. Zu unparn Lühau der duffinwäpfauden Jelum
gynen nitur ein Dorf, das Yod of. ney. aber schon barmaldet, die Giedu
Lomyal so sein wir nicht, unvollständes dörntan aus Obenw warriat
aber sein Vorfantampin. Dunkle Wolken zogen sich gupfenne, Gewitter
zogen fort.

2 = April Vorabend von Kohala nach Chatter die Nacht furcht
lächliges Gewitter und Regen. Die Morgen Klärte sich auf, durch
Matthias bröckelte sich unser Fortkommen bis in die 10 = Meilen hin.
wir hatten 2 Kälber n. 6 Kühe für die Tausen, n. 4 Dondi Trägen, n.
gab viel weniger Verschwignit mit den Lühau, traurige Galtspen
ist das ja wärs die Nationen der ungl. Nationen und Regierungs
befürden sind, dass unvorsichtiger und unzuverlässiger sind sie.
überhaupt ist ein unverständliches Volk, wenn man sie frägt.

ursprüngl. oder grüßt, pfund gleich Backstis Backstis! In Kohala waren sie
unwillig, wannig Duffen von Lühau aus, unvollständig
man den Jelum auf einen pfunden großen Hügel drückte, und bafie -
dat sie auf Kachmir Territory. Die drückte ist von der Britischen Regierung
im Jahr 1871 gebaut, und nicht auf fast und wohl gefallen sind. ~~Das~~ dörntan
gafunden von flafunden bis zu den Lühau das nimmst. Soll zu galle.
Wir müßten für den Bach mit einem 8 Amur geben, für a Katscher 9 pie.
a Lühau 3 pie (n. 3 Mannen 1 am 12 pie) die Klärte fufte fast
nicht dargau, nur aber nicht zu viel und pfundig, nach dem Regen
war es auf nicht so feiß. Regen 1 Dfr kann wir Chatter aus, wo die
Klärte von Maharadsha für die Tausen gebaut hat und auffsam.
sofe Liffa und Niffa, nach wofen Hühen, und Luffen (Löffel ofen
Glasfchreiban mit diten nicht pfunden Holz Liffen) sofe Wärs
und ditalen von drollat, das aber ganz wofulig und drollend sind.

bei solchem Wetter sind wir am demselben Abend nach fünf Meilen
 früh wieder, Gmünd am allen 4. himmelsgegenwart, und schließ-
 lich Himmelsgegenwart. Nach Ankunft in Singalora wurde wir, so
 sehr daß ich Wäpfer werfen und einmahl trocken kochen, und wir
 in der Nacht im Reis und Mehl mit Wasser, was uns Matthe
 auch schmeckhaft zubereitet. Jetzt fängt nämlich das Jahr haben
 sich an, nachdem wir bis jetzt, seit wir Simla verlassen ^{haben},
 bei Simla, oder im Hotel u. d. d. Singalora, gedruckte Lese-
 fortan es nur noch augenmerklich, beginne, für unser Wissen über
 sehr dankbar, daß diese Gassen nicht fertig sind, und
 man sich nicht einsehen mag, selbst keine der und nicht.

3 April Vorabend Neujahr in Chatter. Gasse in u. abend gerüst,
 Abend mit Matthe tibetischen Goldesdrank. Wilhelm geht nun
 Panditen mit geschickten neuen Lesebuch. Ein köstliches Abend.

Das Wetter hat sich ganz aufgelöst.
 4 April Montag von Chatter nach Para. Es war ein schöner Morgen,
 mit Sonnenstrahlen und blauen Himmel in der Umgebung von
 Wilhelm sah sich ein Pferd zum Reiten, was sehr nötig war, da wir
 einige Mal durch Wasser müßten, das nicht sehr tief ist. Chatter ist
 der Nainital ein Nebenfluß des Jelum, der in der Regenzeit über-
 flutet wird. Der Weg war abwechselnd. zum Teil sehr schön, zum
 Teil sehr uneben wegen der im Lande befindlichen Klüften, und die
 dort; es ist für alles sehr gut. Die Landschaft ist sehr schön.
 nach immer von Kulu, die Vegetation scheint im Vergleich mit
 u. vielfältiger. Man sieht viele verschiedene Arten, die man nicht
 überall findet. Die Gegend ist sehr schön und die
 Lebere sind mit ihr im mollen Lichte. Die vielen kleinen
 ist sehr schön, und man sieht zu verschiedenen Zeiten die Gassen.

in vol gasterij
 die klaimen van den Feld Gulen (von Jakob Velt woffenhouder) bedrukt oeff sin
 ganzen Luonn, mir seken seken nimm vinnig oeffgabliet. Wilhelm fonnit
 sich nimm, Biel-Biel zu seken nimm zu seken. Tuss 3 Wundigen Montz
 vranistau mir Rara sind fannim Oberst in nimm nimm
 Linnjolow ald gupann, mir war sin Allat fastig gubalt, iud
 sin ganzen Umgeking fonnit. der Platz ubersiegt noch fittfar.
 der fonnig Wollat bennit, is nimm nimm nimm Woffen zu seken,
 deru libalisch galapann. gupfann, nimm nimm nimm etc. Wilhelm
 nimm nimm sin oeff sin nimm nimm nimm nimm nimm, konnte aber
 mir nimm nimm nimm nimm, der sin Vorfall nimm so groß ist.

5 April von Rara nach Tandali. Wir brachen zeitig um 7 oeff
 is ging mit Wilhelm über nimm Klüda zu seken, deru nimm nimm
 nimm nimm, is ging in Coach. der Weg kam mir lang iud fitt
 war, nimm nimm oeff fannit nimm nimm, nimm fitt nimm
5 April temps temps!

Leiyt des Jelma sin, der nimm Linnilanda Wundig war. der
 gann nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm in sin nimm fallau
 4 nimm sin, woff nimm nimm nimm nimm nimm. sin nimm nimm nimm
 blifann nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 der Weg, nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 der 10 nimm nimm nimm in Tandali an, der Linnilow ist gleich dem
 nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 Lucas-Evangeliu an nimm. sin nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 mir ab, nimm sin nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 nimm nimm 3 Linnilow in London nimm nimm nimm nimm nimm nimm
 in nimm des Rajat Dulep Singh

6 April Mittwoch von Tandali nach Garri. Tinn Station, mir brachen so
 fitt ald gupann oeff sind nimm nimm Garri um 10. der Himmel war bedeckt.
 der Weg nimm noch nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm nimm

ich konnte wegen der temps nicht mir wenig zu Hilfe gehen. Wilhelm ging
 miters den jungen Weg. Aufser dem frischen gemachten Flusse ist nicht
 gelblich gelb bläuliche Algen zu nennen das wir sehr viel nimmten
 Tausend in großen. Einige begannen, sie macht viel Haat. Wilder Laibblatt
 Kränzeher haben wir auch nicht gesehen in nollas Fluss. Die ^{Wasser} Hölzer
 waren sehr weicher an den Felsen sind ausgebreitet. Laut. Kurz vor demselben
 Bergengleitz haben wir eine in der Felsen Teilweise über den Felsen.
 Die Felsen sind sehr feiner als die in der Felsen, doch die zu sein
 besteht bloß aus einer weichen gemachten nimmten Felsen, 2 für die
 Felsen, 2 nimmten Felsen gesteckt, für die Felsen. Die Felsen nimmten
 sehr beständig die Felsen gehen, und Felsen sind nicht, das wir nicht nimmten
 nimmten wegen nimmten. In Garri nimmten Wasser nimmten etc. besetzt,
 Wilhelm den Felsen gemachten. Die nimmten Felsen sind nimmten großen
 Felsen der Felsen sind die Felsen gemachten nimmten. Matthea besetzt die
 Felsen nimmten Felsen nimmten Major Hall besetzt die nimmten Felsen

Linnæus von mir nimmten nicht nimmten Linnæus. Die
 Linnæus ist sehr nimmten, das nimmten so nimmten die nimmten, nicht nimmten
 nimmten Felsen, nicht nimmten nimmten nimmten nimmten Wildes
Oliven Linnæus besetzt. + Die nimmten ist: Capt Dunning
 7 April Donnerstag von Linnæus gemachten. Don Garri nimmten
 10 nimmten, nicht nimmten Halla nimmten 12 nimmten.
 In der nimmten kommt ich glücklich besetzt, nimmten nimmten nimmten
 nimmten nimmten die nimmten die nimmten, nicht nimmten zu sein für die
 Linnæus nimmten nimmten. Die nimmten sind nicht nimmten.
 Der Weg führt nicht an Linnæus die nimmten sehr über die nimmten
 nimmten nimmten die nimmten nimmten. Die nimmten nimmten nimmten
 nicht 10 nimmten, nicht nimmten nimmten nicht nimmten, die
 nimmten nimmten nimmten besetzt, das nimmten nicht nimmten nimmten
 nimmten nimmten in nimmten Arbeit, nimmten besetzt nicht nimmten, nimmten
 nimmten nimmten nicht nimmten nimmten nimmten nimmten nimmten.

gestaltener Gestaltwandelten schon längt. Sei allat soht längt ganz in der
 Künst, schon frischer geynmben von Garri schon mir ein solches, aber
 sehr eingefallen und anerkennen. Garri als mir anerkennen, beygeantun
 mir manige Versichte von Längalern nimm ^X davon und davon die die
 Way einpflegen, den mir frucht gekonnen. Solch nun mit dem nimm
 davon Rnispndur in Uri un. Ist nur mir mir Jöhan Dr. Mack Karte,
 von Gilgid Komant, mir schon ein gar nicht
 9^{te} April Vormittag 2 Haliorum ginnast. von Uri nach Rampur, und
 von Rampur nach Baramula. Wir trafen fröhlich auf, ich mit
 5 Frägern Papa zu Pfart, Mattha zu Hatoch ~~trifft~~ und es ist die
 einige Tschiljan Ail Lang ob und auf geyngan, fallen mir un-
 schließlich einen über die anitzandem Weg längt die Felum, Hnilwita
 wir sind nur an Ober Kulu, bei Dakhist, nur aber das nicht noch
 schoner und manigfaltiger. Länger fingen wir das nicht jünger
 Lunt Holz aller Art. Was wir Weg untern die Rinnun nimm
 X (Es nur von Bizey von Singar mit einem Lofen)

altan Ländlichsan Kleinmangel an einem reichenden Kalla; obwohl sehr
 eingefallen, nicht so großartig gewesen sind, nach dem Tüdel zu pflichten
 die auf einem einzigen Klein geynd sind. Obgleich mit mir 6 Tod sein
 sollen bis Rampur, so war ich mir dieser Ort noch nach 4 Thüden
 1. f. die 11, die Fräger fallen unterwegs unfern der geyngan. Der
 Längalern in Rampur ist nicht, und nach einem andern nach
 einogeliffen Pyl gebiet, misst die bis dieser geynd die auf Köpf-
 mit Sagen mir nicht mit einem. Luchkana ein jeder sein gebiet
 sind. Diese vom Maharadetsa für die Rnispndur gebietten Ruffgeier
 sind wirklich nicht den Anzeichen der Anwesenheit. Der fröhlich
 längt nur schon, ganz mit Löttern bedeckte Salzgewässer, sehr
 süß. Das wollten wir zur Döbner Ruffe lieber die meisten Nation
 war ich, und trafen dieser im 12. 2. 1/2 ^{nicht} ~~Weg~~ ^{Weg} ~~Weg~~ ^{Weg} ~~Weg~~ ^{Weg}
 für und gebietten. Der Weg nach Baramula soll aber nicht 6
 Tod sein dinkte mit aber sehr lang. Ein geyngan nur so beygeantun

10^e April Palmsonntag in Paramela Kräftezug gefalteten. 18

Es war wunderbar, daß konnten wir nicht wenig furchtbar
das Fort im Kräftezug, besonders die sieben große Holzbrücken
über dem Jelum Entschloß, sind furchtbar. Substantiv
ist daß die Brückenpfeiler (welch 5) ganz von Grund aus, von Holz
gemacht sind, gleich in. zwar, so viel man sagen kann, von einem über ein
ander geschichteten (Bauart) ^{in einem Stein} mit ganz nicht aussteht, der Weg besteht aus
dieser naturnatürlichen leichten runden Steinen, die sich von der Mitte
aus, nach beiden Seiten abwärts. Das von der Form so unklar ist.
Besondere Klüften kann sind bei weitem Längst so schiefzig und ein,
lang war, daß wir ganz nicht damit furchtbar, das für die
Brückenpfeiler gebildet dergleichen mit Naturbrücken immer selbst nicht
immer liegt nicht abwärts von der Nord auf dem anderen Ufer
das ganze Längst ist fast nicht gefalteten mit Korymben und Abt-
steinen ungebaut. Diese haben der Meiner fließt der Jelum für
(mit kleinen Wasserfällen in ein Längst)

87.

Die Länge einer ganzen Anzahl großer und kleiner Löcher, auf Brücken
warben, die sie müssen im nach dem zu setzen. Wilhelm bestellte
2 frisch geübte ausländische Soldaten auf einen Fuß für ein. In der
unsern unter Brücken im dergleichen angekommen, von dem der
ein, ein interessanter ausländischer Major, und auf der Weiterreise ungenau
bestimmte, für daß wir ganzschiefzig. In der Nacht gemacht fälschen. Ganz
Abend ungenau wir immer sehr lieblichen Tugendgang am Ufer des
Jelum; die vielen blauen Pfeilsteinen von Jelum Korymben und Kräfte,
ein Garten, am anderen, sind ganzlich, eine Sonntagspille ein Stein
wird auf der ganzen Natur!

11^e April Montag Abends von Paramela Wie so glücklich im letzten
Zeit, fuhren wir in dieser Nacht fort zu gehen. Die Korymben
Längst ist nicht; nicht gebaut sind auf einem Loch, die haben sind
(nach Mr. Aynsley) 50 Fuß lang, in der Mitte 8 Fuß breit, sind über

an beiden Seiten sitzen mit. Auf mit geschlossener Kapselkammer ist
 das auf maligat vor. Regen und Sonne schick, und abends sind die
 Wände die ein formliches Haus bilden. Auf halben können die
 Motten fressen und fressen gelassen werden. In der Mitte des
 Landes sind die Passagiere beim Klau, ungenut das Nord- und Süd-
 Ende von dem Lande lauten begehrt ist, wofür die Güter etc. letztere
 ist schon besetzt, für Jahre sind schon gebaut, Kofen, Affen, Pfeffer,
 diese Besitzer haben zu kein Land und Land, das Wasser ist schon
 gemacht, der Fischweilnehmer in der See: für ein Viertel,
 er, sind für gewöhnlich Nord, alle sind auf dem Land gebaut.
 Wir haben 2 Lota gemindert, sind für ein, und einen Teil über
 diesen, das andere wo Matthe lebt und in der Affen Kofe, zwei, Zeit,
 in anderen wofür sind ist, beide haben wir gesagt vollständig in. Soeben
 sind, das große soll ganz sein, noch von einem Sahib befohlen sein
 die ganze Mannschaft 6 Männer, darunter der lieblich-nützlichen

Einbad 4 Tingen, wofür die Lorian (ein ditz) einen feilig, willig
 in aufständig, ein kleinerer drittel Boot, das schon abzufallen geset
 schloß sich in der kl. Stelle an. Passagiere auf demselben waren drei
 Yarkander Männer die (Hatschis) die von einer Wocor Reis zu
 rückkamen. Die Liebhaber war köstlich! Das Wollen war sehr,
 nicht zu faß, abend betracht, ein brütten haben in. Hauden sehr die
 ganzen Tag auf dem imbedeutlichen Nordteil, und schickten mit An-
 gen auf das riesige Wasser, und die oft schonen Ufer. In der Nacht
 der Vorfall ist es oft anzusehen, die malen blühenden Obstbäume, so
 Fingeln, brütten Chenay, letztere beide noch nicht völlig bebaute, wofür
 haben von Rindvieh, Ziegen, in. Hauden. ein nicht sehr viel Land!
 der Horizont wird nicht fern von Lorian angesetzt, die Güter
 sind noch nicht mit einem betrachtet sind, frischgefallenen Regen, dazwischen.
 Gleiches mit einem wenig weißen Häusern. Einigen Lorianer
 von die besondere Lorianer noch ein 3 letztere Lorian sind die malen

mit dem Loten der Majors fothan mir sind gestern mirigen
 gekräftigt, fuita miran fin mit dem Gafiff mufpfermunden.
 Lüftig unnon mufpfermunden gungofmten Kommissar odner Pnifer auszupafun,
 walyer die Luita fulten, inn ifor Lutar Korunn willan die fin
 ifonn autornifan, mit unerkorifan, diefe dornan follan icun minter
 unufpfermunden; zugleich ^{unnon} diefe Pnifer bewirgt inn unnon ifon
 Gafiffenft fuvanzalotun, n. gn fuvanz. Die dvolliyan dieyns fuvanz
 fo gnt still mit gntaltig inn den H. Loten. Die den Jofan Ufave
 Korunn man runnig fufun. Dief intonoffentat manit alt mir die ange
 Korunn unerkorifant in den braiten Korunn gelaugant. Unfon Oukunft
 in Sinager narzoj pif mit Luyen alt mit galyant, gntm Ufup
 fultan mir of falyan Pagan, ofn drolfeln fuvanztraf Korunn mit
 jntof die Nord dief die mit fimpfpan bupfanne. Ueber of Luita
 unufpfermunden mir findert fufun, fin find ganz noch den Uyl der
 in Baranula unufpfermunden. Die uniffen Gütan find unantlig gnt
 an den Band, odne fast int Waffer fuvanzgabait; der nofpa Uyl

87. Der Nord ist ämlich und pfmitzig, gewiffenmiffen bafan Gütan
 unon Korunn, dief fuvanz, mit Goldman mit fuvanz unufpfermunden.
 Luita mit mufpfermunden. Gavon gungmiffen den Palast des Maharaja
 dief pif dief pinn buntan, uniff rot mit gntm unufpfermunden fuvanz
 autgniffent, gntaltig odne uniff gntm pifon ift, luyt der Poff mit
 fuvanz Office, fuvanz fult unfer Lot an. Wilhelm gnt fuvanz mit
 den bald unufpfermunden mit dief unufpfermunden gntm, uniffen Luita
 fultan mir luita Luita von Elly mit Pacl. dief fultan zu laudat
 gntofft, n. uniffen odne fo dntalt, mit unon unufpfermunden der, der uniff
 ein Luyen unufpfermunden, fo blitun mir dief dief Lot.
 13 April Mittwoch. To bald mir unufpfermunden, unufpfermunden mit der
 Lot, mit gntm unufpfermunden mit in unon Luyen unufpfermunden mit dief
 n. unufpfermunden unufpfermunden, unufpfermunden mit dief
 fuvanz unufpfermunden, unufpfermunden mit dief unufpfermunden
 fuvanz unufpfermunden, dief dief dief unufpfermunden unufpfermunden.
 Unufpfermunden unufpfermunden mit unufpfermunden unufpfermunden
 unufpfermunden, unufpfermunden unufpfermunden unufpfermunden unufpfermunden

vor der Nacht kamen zwei Koffer mit ihren Sachen abzugeben
aufzuheben, um ihren Besitz zu sichern, aber mit wenig Erfolg.
Wir sahen zwei vorzügliche japanische Gebäude bei Dr. Downes zu sehen
aber kaum sind Zimmer, sind die sind am Abend zum Dinner in zwei Zimmern.

15 April Donnerstag in Linager das Wetter schön, um 12 Uhr Gottesdienst in
der Kirche von Wadaden. Im Winter war es wenig feierlich
für mich, ich bin zu einer Orgel mit Orgelwerkzeugen im Besitz von Dr. Downes
die Prayers sind eine Feiertag, was Downes spielt das Harmonium. Außerdem haben
sind zwei Maschinen mit 2 Tönen aus Service Spiel: Mrs. Ward, die geliebte
Gebäude mit zwei bei Downes gekauft, sind Mrs. Henry, in die Frau Mrs. Russell
das sind aber alt Gebäude sind abgebaut. Nach der Feiertag sind mit Mrs.
Downes in die Librarian der Kashmir Kapelle, die sehr nett eingerichtet ist, wir
haben eine Wirtin sind die Offiziere die meisten illustrierten Bücher
das jährliche Abonnement für die Familien beträgt 20 Rs. Mrs. Russell
haben sind eine Lotterie zur Verfügung, die der Bibliothek kommen.

sehen wir beide mit Mrs. Downes ein Stück Chromatographie, die
zum Maharajahs Palais (dem zu verkaufen) dann zu sehen in der Nähe
der Universität. Ich bin zu dem jährlichen Statesdinner bestellt
wird die der Maha Raja der feierlich gibt, außerdem werden
abundant eine große von der Lieutenant Governor etc. eine einjährige
waren. Das Dinner wird 4 Abende großartig veranstaltet.
Alle Speisen, Getränke, sind mit Papier mache überzogen,
und wegen die vielen orientalischen Speisen, sind in der Küche
küchelt der feine Würde sind große einfache Gerichte und
Gewürze angestreift, jeder der 10 Gewürzspeisen ist mit einem kleinen
Küchlein versehen. In der Gewürzspeisen sind außerdem große
bunte Gläser von Glas, und die Möbel sind mit Leder über-
zogen, das würde der ganze Hof sehr schön sein, wenn
es nicht so gefallen würde. Die Sachen sind sehr schön, sind, sind
der Lahore Palais, mit kleinen Gläsern weiß. ungenügend.

bescheiden lassen, und natürlich seinen vorfauchenden Geistern nicht
 mir vorzuziehen, sondern sich ihm nachlässig herablassend zu zeigen.
 19^{te} April Sonntag. Brief in deutscher Sprache! auf die in der Vorrede
 Vorrede, im den Mammonten und die Kinder! es ist bescheiden! Wilhelm
 hatte mir gaffarischen selbsten Trost gegeben, und sich nicht einen Augen
 blick mit der schmerzlichen Schmerz und seinen Tränen nicht zu
 zeigen, so man allezeit! Leider sieht Wilhelm sich noch nicht an
 in sich seinen Courage. Dr. Downes unvorsichtige ihm Medicin, und nicht
 ihm lieber nicht zu zeigen. Darum gehen wir nicht zu dem
 Ueberflüssigen sind wir nicht 2 H. Pyrazinogenen am Sonntag in. Er
 Aband noch zur nicht gar nicht gekommen, das Wasser ist nicht schon alle
 Tage kommen sein Feuer an. Deren andern in der Stadt von Pauli
 der und sich Aband seinen Linsen abfließen, so sieht mir nicht man
 zu sein, nicht nach dem er Wilhelm geworden seit 1865 in der Welt sein.
 Gaffar am 18^{ten} call'ten wir bei Mrs. Henry. Mrs Downes besuchte

ich oft, obwohl sie nicht, und das ganze Haus in der Ordnung ist.
 Auch sie ist unzufrieden bei uns, und nicht in der Ordnung.
 20^{te} April Mittwoch Wilhelm ist auf Dr. Downes Medicin für Abend
 gab es aber noch das. Es war nicht mit dem Wasser, n. meine Arbeit
 besichtigt. Die Dürre ist und das Wasser fast noch nicht
 Mrs Downes die von mir am Geburtstag gab, schenkte mir fast
 ein selbsten Medaillon, nichtig sehr schenkte sie mir Papier mache
 Gaffar Abend besuchte Frau Pauli wieder ganz glücklich. Die
 ich einen Yackandor Vorname, der aus seinem Lande gekommen ist,
 und ganz glücklich mit Downes am Tisch.
 21^{te} April Donnerstag Wilhelm ist noch nicht besetzt, ich
 besuchte mich mit der Dürre, man nicht noch von
 die Dürre besichtigt, und in der Ordnung. Die Dürre
 nicht nach zur Arbeit. Der Dürre gehen 4 Uhr
 so freundlich mich mit sich in seiner Stadt
 Pyrazinogenen

lassen, dasselbe geschick sich vor Andern loben mit dem ein jedes Mal.
Königlich beudet das, und so man die. Volja Loh stellt der Matha R. o. o.
dem Commissioner, so man seinen Sohn Gasten (Lords eel) zur Verfügung.
die Loh der Jelum fahrt fast das die ganze Welt, und das einen
Sonal zu sein, was sehr angenehm, wir zeigen wir mit ein das groß.
nein Loh zu beifügen. Mrs Downes sprach mir selber, "Solitair"
für Elly und mich

22 April Sonntag. Fast der ganze Tag regnerig und kalt. Wilhelm blieb
mit dem ganzen Tag im Bett, da der Husten und die Entzündung nicht
besser werden. Dr. Downes beifügt ihm täglich und gibt Medizin. z. B. z.
wommit 2 Pillen, mit einem Leidlitz Powder finkofen, dem spezialofate
Coughmixture, die viel Specaquanta nützt, und Wilhelm sehr und er
würdig ist. Mrs. Downes und Mrs Henvey callen zu Mittag.
wir haben und ganz in der Villastr. abblot, unterhalten sich dort
das Loh, die Kammer gehen gut.

23: Kommen mit Glück die Tugend abgelofer. Wilhelm hat fast
auf, fast aber nicht viel Courage; ich lasse wenig mit meiner Arbeit.
Mrs Downes hat und sehr unglücklich mit Genuß empfangen, und Mrs
Henvey hat und einige Vorbereitungen wohl geschickt: Die Tugend sind
ganz uninteressant, sehr lang bis zum Aufblühen der Genußempfinden! Das
ist man für sich, und so man ganz gut sein ist. Ich bin
guter Vater, und Tugend, Tugend, Tugend, Tugend, Tugend, u. all der
Genußempfinden: z. B. Loh, Tugend, Tugend, Tugend, Tugend, Tugend.
Tugend und Tugend. Matha ist noch beifügt all der
gut zu machen, und wir sind sehr wohl zu finden mit der. Memlett
u. Loh sind noch nicht gut, Tugend ist nicht sehr richtig. Tugend
ist besser zu bringen. Das Loh ist es. Tugend sind nicht mehr so billig
wie früher, ^{in Kashmir} Tugend sind (à ana 4 Stück) Loh, (mit Genußempfinden!) und
so man Tugend Loh zu bekommen, einige Genußempfinden von Mrs
Downes, potted fish, Maulberry jam, Kammer und zu putten!

27^e April Mittwoch Das Hauptanquise das Taget man, eine Bootfahrt nach dem
nächsten Anwesen, wo wir zuhause für mich, Missen, et. künftigen Vorfall hatte ich bei Mrs
Ward und Mrs. Downes gneall'd. Aber Abends kamen Mrs Henvey und Mrs. Downes
sinn sind eingeladen, wofür ich dank. u. Mrs Downes Loge nach Guelmark, in der
Residency bei Mrs. Henvey zu wohnen. Zum Frühstück morgen sollten wir frischen
Lamm. 28^e April Donnerstag Von 2 11 Uhr also an dem wir in Mrs Henvey

Gast, missthen aber was man bei Downes in Thierden findet zum Frühstück kochen.
Dann gehen die mit einem K. Tofu zu Aota fort; wir gehen in die neue kleine
wasche, spanne Klüben, die sehr gerühmt sind freundlich sind, der ganze Loge anging
mit Thierden, sind hier in der Zeit. Mrs. Henvey ist eine sehr liebenswürdige
gebildete Dame, Malerin, Musikant, und Linguist. Sie missthen noch sind
ein Briefchen schreiben man hat zu erwarten. Aber Abends war Mrs. Bigey
(eine französische Dame - deren Namen nicht ist) zum Dinner. hoch beschuld
unsere missthen noch den beiden Ladies, u. zu missthen betrocktet.

29^e April Freitag. Nicht besonnen gessert. Loge u. Abends mit Mrs. Henvey abend
Loge man zu gehen, u. Briefchen zu schreiben. Aber noch den Dinner hat sie Briefchen.

27. Der Tag freitags still in der Nacht, Wilhelm galapen, ich geschriebene, die Loge,
u. einen Aufzug von Loge, auf ein wenig auf Mrs Henveys Besuche Mann
geschick. Das Wetter am Freitags war sehr schön mit Gewitter u. Regen.
Wilhelm ist seinen Gästen noch nicht ganz lob; ist aber viel besser. Er zog, seit
zum ersten mal seinen neuen Ueber an! 30^e April freitags temps temps.

30 April Samstag Wetter sehr u. unruhig. Loge liest den ganzen Tag.
in der Monday Lectures? ich hat noch den Breakfast u. Abends mit Mrs. Henvey
Briefchen, zum nächsten Briefchen kann ich mich noch nicht hinsetzen.
Zum Freitags Loge war Mrs. ^{Lewtas} Lewtas, die jüngere Tochter des Civil Doctors.
Sie hat Abends einen of. mit dem Loge zu gehen mit Mrs. Henvey zu gehen; auf
den Rückweg schloß Dr. u. Mrs. ^{Lewtas} Lewtas sich an.

1^e May Sonntag Wetter trocknet! u. regnet die Nacht freitags Nacht, (auf einigen
Wegen Stunden vornehmlich Landa), so wie auf einen Teil der Loge. Das
Dinner war of. mit den Loge zu gehen, u. nach dem Briefchen. Brief
Ich ging mit Mrs. Henvey zu Tisch in der Kirche nach Theil Bagh, da es gerade
geschick hatte zu gehen. Mrs. Downes hat die Gottesdienst, u. man sie gehen

nur 5 Stunden zuhause. Das ist ein Zeichen und Dingewort Mrs. Price sprach mich
sah an. Wilhelm ließ mir das von ganzem Tag; ich dachte in. auch mit Mrs. Kenney,
konnte mir das gelbe Zeichen der Bekleidung. Mrs. Kenney bekam Streifen von
Dr. Downes's. Die mir sehr unangenehm für gewisse Tage in Wasser in. Urtumten hatten

2 May Montag. Brief mit Mrs. Henvey geschickt, Brief gelassen, Mrs. Call ten
mir bei Doxey's Haus mit ein zu Hilfe. ---

3 May Dienstag Mrs. Henvey war mit zum Pick-Nick Pic Nic, den Lord
Evere. Abercromby geht; ein Mann mit dem Lake und von Halimar
gesehen; mir hatten Breakfast und Tea allein. Bis zum den ganzen
Tag Briefe an alle 3 Freunde. Wilhelm und ich konnten den Abend um 5 Uhr
zur Post und mussten dann einen langen Spaziergang durch die Gärten
tag, bis in den Chinar Bagh. Abend Abend Brief gelassen -

Am Morgen waren Briefe aus Syelang von Dr. in. Frau. Redlob bekommen
auch von der kleinen Ely, mit einem gewissen Briefe für mich. Die Streifen von
Nathanaels Tochter von Syelang bringen und sah.

4 May Mittwoch. Aufgenommen in das Krankenhaus. Wie gewöhnlich, die
gelassen etc. mit dem Zeichen der Fortschritte, von dem Zeichen eines
langen Brief gelassen mit Mrs. Henvey, mir mit gutem Erfolg. Abend waren
Mrs. Mrs. Doxey zum Dinner, dann wurde im drawing room unternommen. Mrs.
Henvey sprach mit mir, Mrs. Doxey's Gespräch ist ganz interessant für mich.

5 May Donnerstag. Am Morgen einen Spaziergang mit Mrs. Henvey gemacht,
gymn. im Hospital zu, wo wir von einem kleinen Aufsteig mit einem kleinen
Aufsteig hatten. Das Wetter ist sehr schön, der Blick auf die Gärten, die einen
großen Teil mit im den Horizont bilden, unangenehm. Mrs. Doxey kam zum
Frühstück, alle mit Mrs. Price, die davon immer sehr alle in der Nacht
der Nacht, und Abends um den Abend. Mrs. Henvey die besonders große
Mutter Gespräch mit Mallinigan macht, sah Mrs. Doxey auch, der kleine
sah Mrs. Doxey's kleinen Mädchen (die fast 3 Jahre) spazieren im Garten
haben, die kleine, Laura ist erst 3 Jahre alt. Abend war Mrs. Price zum
dinner, dann wurde Abend unternommen.

6 May Freitag. Brief einen langen Spaziergang gemacht, Mrs.

189

Mr Lydekker, der hiez vor dem Schriftstück callte, und wie forciert das
 Frühstück, breakfastete mit. Den 12 Ufr unterworfener mit bei dem
 günstigsten, fast gar kein Wetter und blauen Himmel einen Tag noch noch
 dem, Dal' oder Van, wo wir schon minimal waren. Heutlich war der
 Himmel bedeckt, fast so klar, das Ansehen ordentlich durchsichtig. Meist kleine
 Linsen schimmern leicht vorüber, jedoch Libellen schwebten über dem Wasser
 so es war so schön, und noch dazu der schön bequeme Klartboot, und
 dem schon Brief und den 30 Rutenen. Jenerzeit gingt noch den, Nasib
 einen großen Garten oder einen Park, am Ufer des Tants, gelegen über
 dem Thalimar und Nishat. Hiez ist ein Ort vornehm, gepflanzt
 mit ^{Karrotten} Karrotten großen malayischen Moschee mit goldenen Kupferdach, und schön
 geputzt, wenn ich den mit dem Ufer, so ein Ort dort auf dem Ufer
Landhaus das Missonat angestrichen, aber es war Sonntag und außerdem
 noch ein anderer Sonntag der Missonatener. Die Moschee war mit buntem
 angefüllt, es wurde gepflanzt und gepflanzt (namaz Gebetsverpflichtung der Moschee)
 das Ufer lag voll von Booten, um die Infanterie nicht zu hören und zu

angesehen, hingegen mit dem Ufer nicht ab, sondern für den meisten.
Nasib ist ein weites flaches Malayisches, von 4-500 malayische alte
 Chenar können beschaffen, oben künstliche Ahlagnu, Panillont, oder dergleichen,
 gerade diese künstlichkeit gibt ihm einen singapurischen Charakter, die weite-
 den Missonatener gepflanzt den Linsenwälder und malayisch. Mrs Hervey sah
 ihn malayisch unterworfener, und war aber 2 Stunden beschäftigt mit den
 angestrichenen. Angestrichen wurde auf der Ufer für gebrauchten, mit sonderbarem
 geputzt, besahen sich den (Abendessen) in der Pflanzung des Herpa-
 raja, gepflanzt die schön Geyant. Sally zeigte die Ufer herum. Hier 4 Ufr hiez
 von dem meiste der Boot, und für den Ort über den den nach Thalimar.
 Dieser Ort liegt nicht weit vom Ufer des Tants, man muß durch einen kleinen
 Canal Land einwärts durch den Wasser, und zum Ufer bei geringem Wasser-
 stande gehen; es ist dort ein künstlicher Garten mit sonderbarem Panillont.
 der größte Gartenstand ist es schon angefallen, die bunte malayische oder die
 in den Ufer schon ganz frisch sind. Es ist schon seit die Ufer von sonderbarem
 Wasser, die die Ufer der Herpa-
 Mann die 150 Pflanzung =

den Van, und andere, nicht auf der breiten grünen Insel mit kleinen Dörfern
 Gabyris, können fort, es können auch Janu's die Dörfer über Kaligien?
 Missionen angeregt durch die Regierung mit Lercij Bal.

den wofen Luffit, gegen der Maha = raja, dieser ist 7 Jahre ein feigland gewonnen
 hat eine feigland in ein gefand, die dann geflohen ist. Die wofen Luffit ist
 an einer Indiamgenüßigkeit, und sie das Majorer der dinsten gilt palavith
 dieser wofen fort gar keine Religion, da es sich noch die dinsten loben, und die
 ihm aber nicht angeregt hat. Abund hat es bei Mrs. Henvey gefügt.

8 May Vorabg. hat schon mir bei der feigland Watter mit Mrs. Henvey in
 ihrem Boot nach Sheikhbagh in die Feigland, die wofen von Mrs. Dorey ge-
 leitet werden, es wofen nicht einen jungen Dinsten zu sein. 16 (Gnomer und
 dann an der wofen). Auf der feigland wofen und hat es laugen Zeit mit
 Mrs. H. Duff. Abund 6 Uhr nachher mir 3 einen feigland an der wofen
 Dinsten der wofen, bei der den Ram Munshi Bagh's der wofen
 den wofen großen Bagh's mit wofen, mit Dinsten der wofen.
 Mrs. Price kann gegen die wofen, es wofen nicht Dinsten gefügt, und

81. ungültige Feigland der wofen, es wofen schon! der Watter ist ^{aus} ~~aus~~
 angeregt? Vorab von im der Feigland der wofen zu wofen.
 In Thalimar hat die wofen der wofen, und die wofen der wofen
 wofen feigland gefügt und gefügt wofen, wie gefügt von Feigland
 mit sich einen wofen der wofen über 12 Feigland wofen!

Es wofen nicht die wofen der wofen, Bagh's folgen, nicht sind
 der wofen der wofen der wofen: 1, Munshi Bagh, wo die wofen
 die wofen der wofen, 2, Harri Singh Bagh, mit der wofen der wofen
 Gnomer, 3, Sheik Bagh, mit der wofen der wofen, 4, Ram Munshi Bagh,
 der ein wofen der wofen der wofen. 5, Chenar Bagh, aus der Dal-
 Canal, wo der wofen der wofen, ein wofen mit nicht feigland
 die wofen der wofen. 6, Flaxeri Bagh, aus der wofen der wofen
 wofen der wofen Therel Kane oder Yinoyardan. Die wofen schon gefügt die wofen
 aus der oder Dal. sind Thalimar, Nishat, und Nasib.

9 May Monday. Nach dem Breakfast lauge mit Mrs. H. Smith galopieren
 in galopieren. Wunsch wegen dem Eintritt des Diktors von Mahomed Khan, und
 der ungenügenden Ausstattung. Gegen Abend bei Mrs. Price besetzt. Heute war es wie
 immer, so ein Spaziergang mit Mrs. Henry, zu erst in Boot zu dem ausgegangenen
 Ufer, von dort auf zu Fuß, über dem Paradeplatz und Musikkapelle, gegen einen
 Teil seiner Soldaten reizen, darunter ein junges Mädchen Jose Perogal - Ellen
 war es aber sehr häufig und unbehaglich war, an einem geklebten Gefangenen
 vorbei, in dem Hingebenen There Kara, Verdampfen ist nicht beschränkt wie
 zu sein, der Geruch ist nicht sehr in Ordnung; aber die Befreiung der
 Gefangenen. Unser Gespräch von dem Passier Hier Bara - Sing (Gnöl) (Gnöl)
 wieder geäußert, da wir gerade zu einem ungezügeln Teil kamen, in der sie sich
 fanden, und die aber nicht so genau abgemessen werden die frisch verpackten.
 einen hohen Wert nach einer Zeit ganz unbrauchbar, die Hingebenen in
 Gängen waren nicht, es war 1 Person. Am meisten unbehaglich und 4 ganz
 jungen Linsen die auf der Wiese für den Krieg, und nicht ein Hündchen
 verfliegen; sie waren 1-2 Monate alt, wüßten nur ein wenig kleine Affen.

9 ganz kleinen Linsen wundert sich in ihrem Stütz formen. Einige, ¹⁷⁴⁴ Wied =
Linsen, Phakors, Loiten, eine große Gefäßzeit kommen, 1 Sidogal, 1 Gült
Loit, 1 Wofkal, 2 Gazellan waren die Menagerie vollständig.

Heute dinnert mit Mr. Pauli galadent, er zeigte was für ein interressant von einem
 Diner in der ungeschickten Linsen fuvoyat, und von dem Diner 1870 der
 ar alt, "Johanniter" in dem Kreis mit dem. Der Tag über hatte Wilhelm viele
 Verhandlungen mit ihm in. war ihm besätlich seine neue Vision zu installieren
 Mr. Pauli war nicht in Unwissenheit geworden mit seiner Dichtung, die ihm
 Spiel fortlassen, Spiel auslassen manchen müßten.

10 May Dienstag In unserer Abwesenheit kamen Downes's schon aus Krogen
 von Dulmark zurück, gefast aber sehr müde, wir blieben den Tag noch für, gab es
 am morgen in der Linsen zurück. Der Diktors haben wieder die ganze
 Abend unruhig, hatte schon sehr ich einen langen Brief an Diktor: Redlob.
 Der zur Post ging. Vor dem Diner ein wenig mit Mrs. Henry & Downes
 spaziert in der Bibliothek gehen. Es regnete wie ein wenig und ging
 ein lustiger Abend. W. hat noch viele Verhandlungen mit Mr. Pauli.

11 May Mittwoch. Gest. sind wir die Residency, und gehen wieder in die Lokals. In der Majestätischen Halle Mrs. Henney ist noch eingetroffen. Am Abend war ein köstliches Dinner. Mr. Lydekker und seine Frau. Gäste? Dr. Leitch, Dr. & Mrs. Downes, alle im feinen Galla, weißbrotweiser mit Pfefferwurz. Wir setzten an einem solchen Frühstückstisch. Und Hofen mit unserer Abreise ab, was ist äusserlich war. Derzeit war der Abend im Drawingroom wenig unterhalten.

12 May Donnerstag. Wir waren bei Mr. Dorey zu einem sehr guten Frühstück eingeladen. Mr. Dorey geht zu C. M. S. und ist sehr viel 3 Personen für die Saison nach Kashmir noch gemacht, geht zu dem mit seiner Familie ganz frei zu machen, und Mrs. Dorey geht sehr angenehm, danach hat, ein Visitors "Gast" abends komfortabel unterhalten zu lassen, und seinen Hofen stehen sie nicht verlassen, das heißt der Majorität nicht zu, ist aber willig wenn es geht. Wir sind alle möglichen Verbesserungen für den Lingalood zu machen. Mrs. Dorey ist noch sehr jung, sie hat 3 Kinder keine Mädchen.

17. In unser Lahore Photographen sind ganz noch. Wir sind immer, haben wir Mr. Dorey, der ein Amateur Photographist, und noch einmal zu machen, er war sehr willig dazu, und wir sind so noch. Derzeit ist alle möglichen Verbesserungen getroffen, was wir in der Zeit mit einem Vorfall und Geld, hat sich sehr gut gemacht. Und einen Marsch zu machen der Wilhelm von der Firma gebildet war. Gegen Abend kam ein feines Wetter. Regen mit Gewitter, wir waren wieder zum Dinner in der Residency.

13 May, Sonntag. Im Haus war sehr, heute von Elly & Fritz Redlob, geschrieben und abgelesen. Abends hat sich von Mr. Pauli nach W. fallen in der letzten Tagen viel mit ihm zu sprechen, und sehr für die Aufmerksamkeit mit seiner Dimension zu zeigen. Mr. Pauli wird morgen von hier ab. Ein letzter Besuch mit dem Herrn der abgelesenen morgen wollen wir nach Islamabad.

Montag den 16 May. Am morgengrauen Fortaband, den 14: tratue mir
 inson Raju nach Islama ~~den~~, ad ich diat nimm. Narguingungelohis, 2 Loge
 Poomaichmawit's zu Loth, um nimmige interessante Punkte zu sehen. Sie der
 wogengestalteten Stadt man ein Hügel und manchen feinsten Punkte. Gew. ich
 so druf ich mich noch blieb, mir kamen ein Morgue nicht sorgentlich fort,
 alt geyland man, doch mannen mir dankbar, daß ad schon, und der bester Wetter
 ausgehott zu sein pfim. Klafdam inson bestene Loth abgafafam man,
 ginyan mir briden zu Lufte nach, Pandritten: nimm Dorf am Selern,
 amur 24 Hünten von Sinagar die Interassuchail das Platzad ist ein alter
 . Ländschiffen Lanyal der mit großen beheimen Nimmie mitten in
 nimm Hümel (masoffenel. frischer Luf) fimmigebail ist das in brütel mit-
 bindet diese Naim, sie sind wirklich fimmigebail und garan an ich alle
 nimmieat galag, ad wir inson Größliche Zeitverfüng, n. sie pfam uof.
 Klafdam wir mit nimmigefam, fathau mir noch über 2 Meilen auf
 inson Loth zu marhen, der der Fluß sehr beträchtliche Wirtung
 unweil, und mir zu Lende ein großes Stück abgefrittane.

Et. Klafdam wir am 2 Hünten im Loth gesehen, wobbau mir eine
 Nimmie Abanfian, widdan in Thon pfam nimm 2. Lufte und die
 gult und groen Noffarpferege, mit nimmigefamem Dorf und nimmigefamem
 Jüngen Manate sie ywade mit inson Loth zu und Lende ich sehr Noffe, nimm
^{guyin} ~~guyin~~ sehr danken, sie wollen auf's Loth heringun. Die inson 3 Meilen
 nimmigebail sie am Desiffar nimm Wirtungpfay, ich manne daß sie fort
 kam. Nostwielich bupferffigam und die frignil für nimmigebail nimm 2^{te}
 Dflonyer kam und abur nicht zu Guffe. Die dem sehemer Wetter ich
 die stillen Wasser man die Flußfesset sehr augenaffen, ad yung ich
 Poomaichmawit's, jentis Loth nimm am Noffe von 2 Lende geygan (ad man
 wir von Lammula) die Noffe an briden Wirtung manne manne sehr, so daß
 man nimmigebail fatha, doch bagymba man viele viele feinsten Thalle
 nimm am Fluß Noffe mit Lende. Die nimmigebail fatha sind und ad
 nicht armlich, und sehr mit inson Noffe nimmigebail fatha Wirtung
 alt ob sie bald nimmigebail wolle nimmigebail Lammula = n. Poyawingof fatha
 nimmigebail fatha nimmigebail. Die brütel nimmigebail Poyawingof fatha Sinagar.

in der Solamabad sind Pamper und Avantipur, dazu kommt noch
Vetch Dochar welches zufällig der höchsten Punkt auf diesem Wege ist.
 man hat romantische Holzbrücke, sehr Chener Lärchen, man geht gebaueten Haieen
 nach Hindu Tempel, auffallend nicht Glockenläuten, das alles man sieht
 sich zu Gunsten des Ortes. Nicht weit von hier beginnt man die
 Solam das Rajah von Ulwar, der der Maharaja von Simmer besucht
 kommt. In dem Haupt Marktort hat der Rajah auf seinem Besitz, eine sehr
 schöne Anlage mit gutem Gussblechglas ist ihm, eine Klaimant hat
 Marktort mit rotem Palast in nächster Nähe, eine reizende
 der Tempel, Solam zu manchen. Deren Lötblech man eine
 an dem Tag bis jetzt in die 10^{te} Stunde bei Montagne gefahren (genau im
 Haupt) davon können wir am 2. Tag (Förderung) schon nachmittags um
 3 Uhr in Kanibal an. Der Tempel war besetzt, wir müssen eine
 Boot fahren, es war fürchterlich heiß und unheimlich. Gegen Abend gerieten
 wir nach Solamabad, welches eine ~~kleine~~ ^{mit 4 Meilen} hübsche Stadt liegt. Hier
 haben wir den Löffel und ein neues Geruch die Stadt betreten
 20-25 hübsche Löcher mit Linsen und Geruch gelassen wir unser

81. In einem neuen Raum, man hat 9 Waffeln aufgestellt, zu einem
 jeder gehören 2-3 Arbeiter, darunter junge Kinder. man sagt es
 die Arbeiter fangen mit 8 Tafen an zu lernen, mit 12 Tafen können
 sie arbeiten, mit 20 aber können sie ohne Meister selbstständig
 arbeiten, es gehört nicht und Aufsichtliche, dazu die ungeschickte
 Klaimant haben Regeln nicht angenommen, sonst soll die Leistung
 dieser Arbeiter eine ganz unheimliche gemacht sein, jetzt soll es
 sich absetzen haben, die Arbeiter bekommen à 4 as am Tag, und sind
 nicht unzufrieden darüber Wort gegenseitig.
 Montag früh unternehmen wir einen Ausflug landwärts eine kleine
 in der punta Ort zu sehen. Wilhelm hatte ein Pferd gemietet, ich eine
 Jack mit mir, Mattha zu Fuß mit 3 Kühen, brachen wir eine
 8 Uhr auf nach Solamabad, dort noch einmal der Löffel besetzt
 und die Löffel gefüllt. Solamabad ist eine gl. große Stadt
 die Arbeiter sind sehr aber nicht reich, außer Arbeiter
 in Holzschneiderei, sonst keine. Indes bin gebeten zu werden

malige Kreuze nimmst Löffel n. Cuvola, ein ganz Holzpfefel, n. Thucitorn
für mir. Gaym 11 Vfr kann mir in Licht Ball etc. hier ist ein
Lüftungsbau der Mauerwerk, der noch dem Muffen der Lahore Thalimar
angehängt ist; man kann hier fließende Quellwasser trinken man
zu Lourenco und Wasser Cataracten, was eine Communität von der
Hauptstadt ^{orientalen} ~~orientalen~~ ^{orientalen} ~~orientalen~~ findet man hier in mitten der Lourenco die ganz
berühmt sind gegen Chenar, ist ein süßes Getränk von den
an einem orten Bergwerks, kurz alles was die Natur bietet,
ist gewiss ein prächtiger ist der Lössen - n. Gemischter, so wie
die ganze Umgebung gefüllt, als ob der Mensch hier in Kashmir über
all anhalten mit dem besten Land und Gärten zu geben, ihn zu betrachten
mollen. Ein ganz komfortable Lauer Singalou für die Fingergüter geben.
hier will zwischen den Lössen, hier gehen wir nie, was man
mir selbst Löss, n. man kann mit dem bis. Löss n. Arbeit sehr gut.
Der Berg mit dem Namen unter den unangenehmlichen Chenar's.
In der Nacht schlafen wir trotz Wärme n. Ungeziffer gut.

Hier am Morgen in der Nacht, was ein süßes liebliches Biergen
als mir wieder man darben; die malen roten Profiteure in der
Gegendfeldern sind Wägen manchen malen, ein unvollständiges in der
die man hier nicht trifft, obwohl sonst so viel an Fingergüter
Günst kann man noch Martand wo die Röhren nicht alt
Lösspfefeln Lössen durch ihr Alter sind Grobartig bei jedem
hier; sie haben eine Mathe in der Wasser sie sehr dafür, die Lössen ist
ganz düpelt man hier in dem Singal bei Fingergüter, hier
dies hier sind man in Lössen liegt die Lössen sind ist nicht
gibt, die malen unter Wasser Pfanden Pfanden gleich fast man,
die Lössen bis zum Bergwerks Singal Horizont ist nicht! Nicht
Martand was abgibt liegt Bawand unter Fingergüter. Löss
dies ist ein schöner Ort mit einem Wägen Wasser n. Lössen.
Es ist ein bei den Hindus n. Mohammedan ein süßes Getränk
Lössen? nicht ich nicht. Wilhelm sollte ein süßes Getränk
Lössen mit unangenehmlichen n. Lössen, die sind unangenehmlich!

In Bawand unterwarf man mir einige Hüften unter der Sonne
 auf dem Hof mit Linsen, wofür Mattha mit der Küllt aufbrach.
 Götter, mir in Aichi Ball, der Küllt mit andern Doyal. Gingen dann
 bei dem Lifftrief, mir gemauertes Luffen in dem einen Qualla aufgerichtet
 wo die Liffen gefüllt worden, sind in ungeligen dunkeln Rüsteln
 sich zu bewegen, garwen so ist die Fierigkeit in Salamaad. Aber sonst
 forden die Ginder Rajah auf andernwärts andere Lifftriefen. Die Lifftriefen
 losen sich dem Wege für den 2. hinfarantent zu, Götter. So ist mir
 etwa 40-50 Fuß langer nager Gang in den Tälern für mir wol von Natur
 gebildet, die Männer bringen manchmal Luchale. ~~Wider~~ wurde viel falken
 Wege so gering, daß sie unkapbar. Wilhelm der bis weit fuder ging, sah
 die Unmöglichkeit, mit einem Grabstein besetzt, unter dem die Götter
 nicht hüligen wol Lufftriefen lang liegen. Ob er selbst in die Höhle
 ging um dort zu hauben, oder dort von einem Begrabe wurde.
 Gingen Aband fassen mir auf fernen Wege per pony n. Coach nach
 Haniball zum Loos zurück, wo wir falken daß in der ungeringem.

AP

87. Wacht da mir in Aichi Ball schlafen, der Sturm für mich viel furchtbarer
 gemeldet hat. In Salamaad war ein mächtiger Sturm ungeringem,
 was Wilhelm selbst sah, als er dem Lilla Sahib Sher Sing seine Aufwartung
 machte, auf andernwärts vom Liffen ungeringem, wie mit Rüst und
 Götter beladene Loos, was ungeringem, das erman hat. Pauli Jalt jätent =
 Lifftriefen etc. Mir waren drüber am nächsten Morgen bei furchtbarer
 Wetter im Rüsteln und Loos man zu fassen, das Wetter im Liff
 was sehr sehr und die Lifftriefen sehr, wie falken ungeringem zu fassen,
 das sind die Lifftriefen nicht fassen in einem Wege nach Lifftriefen
 dann falken mir einmal an in ungeringem fassen Hüften von Loos.
 Donnerstag den 19. zu Mittag kamen wir in Lifftriefen, bei Passer
 waren mir ungeringem im die ungeringem fassen, mit einem
 der Lifftriefen ~~ungeringem~~ ungeringem, ob was aber nicht zu fassen, nach
 3 Monaten erst falken die Fierigen der fassen mit der fassen fassen
 bei Lifftriefen falken mir unter der Hüften nicht alle ungeringem
 ungeringem gefasst, auf der Lifftriefen fassen mir viele ungeringem

Vormittag den 19^{ten} May kamen wir also in Singapur an; da wir nun
 wir in den Klub, als Klub n. Walter winter lobtrauf, ob war so kalt
 und kühn, daß wir von 1/2 6 Uhr an bei gelassenen Händen n. hielt haben.
 20 May Sonntag früh umsonst und freywillig möglichst Briefe an
 Mrs. Henvey geschrieben, zu Mittag besuchte sie bei uns und machte ein
 Cornelian. Gegen Abend lud Mrs. Downes uns zur Gesellschaft ein; da wir uns
 nun freywillig in das Maja Raja Palace setzen, gingen wir hier
 auch und nicht gar. Das Essen sieht sehr schön und großartig
 aus man nun Außen malen sollte, das sehr sehr große Stadt Palat
 mit seinen schönen Snyggern und zumalten Inden n. Würdevoll
 imgepant, nun gleichfalls hinten hinten Gallaria sieht sich den oberen
 Teil das Palat, zeigt sehr, mit hinten Gledt Koralsteinen geschmückt
 von seiner Seite sieht man sich den Fluß hinunter, von der anderen
 auf den gegenüberigen Defloßhof. Ein interessanter Hagali sehr hübsch,
 von sehr wichtiger, malte sie Lepoy sehr, besichtigen wir. Wilhelm's Brief
 von Spambail zog sie im Defloß haben, und sehr trage, besichtigen

81.
 auf die. Abend waren wir bei Downes zu Essen.
 21 May Donnerstag zum Frühstück waren wir in der Kapelle; Frau
 Jenny Wilhelm mit Mrs. Henvey, wofür ich mit Mrs. Henvey Briefe hat.
 Mrs. Henvey war um 11^{Uhr} von seiner Seite freywillig. Mrs. H. besuchte
 mit einem kleinen köstlichen englischen Kofen. Gegen 2 Uhr in
 die Loxrath zurückgekehrt besuchte uns Mrs. Ward. Ich hatte tolle Kräfte,
 n. sehr Verrücktheit, wol von Amokkeltung, n. Labormotivierung, daß ich
 zu nicht für, mich auf dem Luft freywillig. Hart H. Villawannemann.
 22 May Freitag. Obwohl noch von Jellau etwas jämmerlich, wofür wir eine
 Einladung zum Frühstück bei Downes's an, sahen denn mit Mrs. Downes
 in ihrem Lot zur Tisch - abends ließ in den Abend Gottesdienst. um 5 Uhr,
 der Gesang war wieder köstlich und schön, vor dem organ Thatsache, maine
 n. der sehr Gesang kommt man, namentlich von Donnerstag, wenig von Mrs. Downes
 Freitag besahen. Das Singebuch in Theilbagh war so angefüllt, ob sind
 in der letzten Worte nicht mehr Pünktlich vorgekommen, vermischt nicht
 jenseit n. baron's inotnen! gutkleiden dann, aber auch inoffen sich die

^{Licht} ~~dem~~ ungenügend in Thut, im Vergleich mit früher. Vor 4 Tagen
sah Wilhelm nicht sein nicht mehr.

23 May Monday Nach dem Frühstück besichtigten wir Mrs Domes Lot, eine
in die Stadt zu fahren und die „Jamma Masjid“ anzusehen. Zuvor hielt
mir ein Post office an, wo Wilhelm mir Salagrasen für Mrs Pauli (Lusthaltung
nicht meine Goldschaf) verschreiben sollte. Darum ging ich mit in die Stadt und
„mein Drogen“ war nicht mit dem Lot fliegen, und durch meine Augen
Nahrung der Stadt vorzubereiten, bis wir an die Jamma Masjid kamen,
obwohl dies früher mir sehr großartig Gedenken waren, woher
jedoch sind mir die nachdenklichen und langen Gänge gehen in einem
4 Reihen hoher Holzgebäude, 380 am. Zahl ungenügend. Mir ein sehr kleiner
Hilf der Moschee war an der Stadt sehr viel wichtiger, und mit großem
mattem belagt, ob ich das möglich, und Mithal für gewöhnlich, wo die Moschee
unter dem alten Gebäude nachweislich der übrigen Hülfe das große 4 u. 1/2
Licht das man durch die gemeinsame Verbindung „im Koran“ ist so
unverständlich und gewöhnlich ungenügend, das ob wirklich nicht möglich ist, das
+ wir waren in jenem, ob der Salagrasen nicht abgeben würde, da der königliche Drogen ob nicht
mindesten zum Können gehen. - Und die Salagrasen Drogen sind für jeden.

81. Zuversicht ich diese weitgehend möglich, um nach diesen Drogen zu bekommen.
Wir hatten im Blick darauf wollen Drogen nicht zu bekommen, die mir selbst
über die Drogen gehen konnten. Das ganze Hof inmitten des Lot 4 u. 1/2 u. 1/2
4 H. Unmöglich nachzugehen Gedenken, sind sehr unverständlich und unverständlich
mit. So sind viel davon zu erfahren das Lot und unverständlich unverständlich
Zeit sind wir nicht zu erfahren und vor dem Unfall zu erfahren, das sind das
Lot nicht zu erfahren Gedenken zu sein! Durch die unverständlich Gedenken das
Stadt gelassen wir zu einem Lot, und nicht nach Gedenken. ob sich
zu ungenügend. Durch mir nicht möglich Gedenken, in unverständlich Gedenken
war die Drogen nicht ganz unverständlich für mich. Ob gleichem Gedenken ging
ich nicht um Drogen nicht zu Mrs Domes gehen Drogen, das ob ungenügend u.
Hilf nicht unverständlich. Maschen Drogen und unverständlich Gedenken
liegen diese vor ungenügend Drogen.

24 März Samstag Das gelassene ungenügend und die Drogen fortgesetzt Drogen
Hilf nach unverständlich Gedenken, mir ungenügend Gedenken Gedenken
ungenügend Gedenken zu geben sein nicht ungenügend Drogen zu ungenügend, und

gewordene und mit Fort und Fort in dem neuen Zitate viele so
 nur ist nicht dass unser Ansehen mit dem augenwärtigen mehrde,
 Gagen Abend noch klärte sich das Wetter wieder sehr. Mrs Price spinnet mit dem
 25 May Mittwoch terrois temps! Morgens mir bringe von Dr. n. des. Reddick aus
 Kyelang geschriebene Lathen, bringen mir einpaar neue Obenstulpe für Post,
 und weiterdenn damit einen längeren Nymphenzug bis zu dem Herr Schick-
 bagh, besten durch die lange Fergal allen, nicht ganz dolores zu den yaffin,
 ganz, die Frauen waren in Folge der empfindlichen letzten Nacht so
 ungeschwollen, und über die Wege gebracht, dass man sich in dort besser
 manne, noch ganz mit einpaar unser Logis vornehmen, mir liebste ist
 unser Herr zu Hilfe zu kommen. Mrs. Dolores gab eine Dinner parties
 26 May Donnerstag Spinnst! Vom Frühstück bis bei Downe's aufpassen
 gingen mir per Boot mit Mrs. Dolores n. Mrs. Lecotas und Heigh Bagh
 zur Kirche, sondern aber einmündigen das man Gottesdienst Zeit zu
 nehmen gedachte. Der mein Quisliche Mr. Carrether hatte sich nicht nie, mit
 ihm Mr. Doxy die nächsten morning prayers mit dem galapen.

81. Unsern Gemüths waren besessigt mit dem kö niglichen Dinner, zu dem
 sich mir für fünf Abend eingeladen waren, denn Sonntag mir bei dem
 späten Wetter nicht den gemessenen Spinnst fort zu gehen mochten.
 Dann am 24^{ten} May Freitagabend, und mit 31 Samstagmorgen in geladene
 Geburtstag der Königin Victoria zu Ehren hatte der Maharaja ein großes
 Dinner in seinem Schloss veranstaltet, zu dem alle in Simager weilende
 Europäer eingeladen waren, auch an dem war nicht sehr viele galapen, denn
 mir beschlossen zu demselben die feierliche anzunehmen, wenn gleich Downe's davon
 abstand. Nach 7 Uhr späten mir also in Downe's Boot zu dem Galap, wo wir recht
 Leben galapen, mir weiter zu dem von Baba Amernath in dem frühest
 besessenen, glücklich, mit roten Tugge die balapen, und von Möstige
 Frontalispuren nach dem Saal geschick. An dem oberen Ende des Saal saß
 neben dem Gouverneur der Stadt, Badrinath dem Vizegouverneur der Maharaja,
 und seinen Hofbeamten die Größten. Mr. Hervey in Herold Uniform.
 Die zu einem misstau mir zu dem, und unser Vorbeigang waren
 (Badrinath gab Wilhelm so gar kurz die Haut) und haben sich dem in die Pfist

Der Gasten von demselben nicht weniger als 100, noch eine
 mehr u. der Lamm noch mehr. Am nächsten Tage das Palast, wiewohl eine
 Ydion parben auf dem Boden die Längswand mit Musikanten, die die
 Leire eröffnen sollten. Die Musikanten bestanden so viel mehr als die
 mit 4. König Lustwandler, und einen Paucka, und dessen nicht über
 gesehrt zu sein, wiewohl die, gesehen den Längen ringselosten Gattung, über
 dessen unvorsichtigkeit auch noch kein Verstand hat, noch nicht mindestens
 aber sieht langweilig war das Längen, Natoch. Vor dem Musikanten
 die Längswand formig waren von den vorfindenden Arbeitstücken wol 10. in
 groß, nicht im feinsten weisheit ganz gekleidet, und mit allerlei
 Leinwand bestückt, in zu 2 von Jahren die selben vorzubringen, in
 einzelnen zu bringen, was nicht in
 langweiliger Längen gesehrt, nicht sehr reich, nicht
 Gassen Längen von gutem, ihre Kleidung ist ganz
 einfach, nicht in
 fallmännern
 Längen weissen die anderen in rother ^{schwarzer} Musik
 gekleidet, und an-
 lingen mit den Längen nicht den Längen, mit
 Chatter unter dem Kopf. Alle die
 Gold u. Silbergeschmide ist an Kopf halt u.
 Arman angubrecht, das unterstehen
 hatten

87. und ich merkte mir die Längen. Und das die Längen sind nicht
 weniger als 100, noch eine mehr u. der Lamm noch mehr. Am nächsten
 Tage das Palast, wiewohl eine Ydion parben auf dem Boden die
 Längswand mit Musikanten, die die Leire eröffnen sollten. Die
 Musikanten bestanden so viel mehr als die mit 4. König Lustwandler,
 und einen Paucka, und dessen nicht über gesehrt zu sein, wiewohl die,
 gesehen den Längen ringselosten Gattung, über dessen unvorsichtigkeit
 auch noch kein Verstand hat, noch nicht mindestens aber sieht
 langweilig war das Längen, Natoch. Vor dem Musikanten die
 Längswand formig waren von den vorfindenden Arbeitstücken wol 10. in
 groß, nicht im feinsten weisheit ganz gekleidet, und mit allerlei
 Leinwand bestückt, in zu 2 von Jahren die selben vorzubringen, in
 einzelnen zu bringen, was nicht in langweiliger Längen gesehrt,
 nicht sehr reich, nicht Gassen Längen von gutem, ihre Kleidung ist
 ganz einfach, nicht in fallmännern Längen weissen die anderen in
rother ^{schwarzer} Musik gekleidet, und an lingen mit den Längen
 nicht den Längen, mit Chatter unter dem Kopf. Alle die Gold u.
 Silbergeschmide ist an Kopf halt u. Arman angubrecht, das unterstehen
 hatten

Vater, warum die Feindesarmee nicht auf 2 großen Booten mit Schleiß
 dem Kallaß gegenüber mitgeschickt werden, mit mehr denn auf einem
 offenen Lande glücklicher Göttern, als gut gelückten, bewahrt werden
 und mir fürchten nicht fürzlich verlohren. Nimm aber alle Indem
 mich für einen Boot nach Hause, es mehr nicht ordentliches Tagelohn nach dem
 Aufzuge, mit demselben nach dem bei später Nacht mit bei Karamuffen
 alle glücklich nach Hause kommen. Wir bewundern die Ueberrung die keine
 Macht am Himmel, das nicht laichende Fortsetzung jedoch nicht zu groß,
 um mir das Besondere zu bewahren. Nichts desto weniger ist es
 mit der Zeit lang. Ihre mühen nicht zu vergessen, das mit zu dem großen
 Fortsetzung Großem ihren Platz finden: Badrinath Gouverneur von Kashmir,
 ein vortrefflicher Mann. Ambernath ein Mann von außerordentlichem Nature in
 militärischen Tugenden, ganzjährig Befehlshaber der Truppen, er ist der für die Befestigung
 mit Comfort der Feinde zu sorgen hat. Shere Sing Gouverneur von Islamabad,
 ein vortrefflicher Mann von Ladak. Suraj Ball Chief Justice Schanher das
 2. Garib Khan, im Amant Ram Prime Minister, Hera Nant Generalminister.

81. 27^{te} May Sonntag Maiblanen Jahr für die Kaiserin neugeburt.
 um 3 Uhr fuhr ich mit Mrs Downes's Boot von dem Hof der Kaiserin
 durch den Kanal des Chinar Baghs nach dem Dal zum Chashmashai
 zu gehen. Es war sehr schön, und ich nicht befürchten zu gehen, als daß ich
 ein, einen kleinen Sturm empfing und Boot gehen, und bei der fünfjährigen Stro-
 mung, die sich jetzt in dem Dal Derwasa durch die Kaiserin in die See ergießt war.
 Chashmashai liegt nicht weit von dem Hof, gleich dem übrigen Baghs, man hat
 nicht mehr als ein kleines Stück Land zu gehen bis man es erreicht.
 Dabei geht man durch, unter französischer Pflanzung und dem Kaiserin
 das Maja Raja, die sehr schön gehalten ist. Außer Mr. Emant, sind seit dem
 Jahr 2 andere Europäer als seine Gefährten die mit ihm gekommen sind,
 einen derselben habe ich nicht, und mehrere andere Leute mit ihm. Chashma
 liegt auf dem östlichen Ende, und das ist das schönste und größte, weil
 für das einzige Anseher für die Stadt Srinagar liegt, und dabei
 sehr schön ist in der Kaiserin. Die Nationen in der Welt alle Kaiserin
 bewahren nicht so sehr das Schicksal der Kaiserin (oder Kaiserin die Kaiserin)

da die Quellen sehr weit ist, der Ort ist gleich dem andern Baghs neigefast,
mit Hoff. in Linnardänman besetzt, dem gemüthlichen Klag von Gathu-
Linnardänman. Unter einem andern Brief die Quelle kommt, und betet
auch einige fontainen, oben so steht zu sein wie z. B. in Lichte Ball.
Draus Gersten sind nicht mangelformig. Es geht gesehnen aus, In der Höhe
dasselbe ist Mr. Luraj Ball ein Heut geschick zu finden langweiliger
Residenz gemischt, um allein zu sein. Die Gegend selbst ist nicht gemischt.
Abend bei Downes zum Dinner mit Mr. Doxy.

28 May. Overbaud Um 4 Uhr stiegen wir auf, und begaben uns in aller
Morgens früh auf den Weg zum Takht i Suliman es war ein schön
Morgen, der kleine Berg flüchtige Heutgeschick spielt auf Wasser und
mit nicht allzu fern, und trotz ostentlicher Wasser und Wasser, vermehrt
mit unproben Wunsch ^{ganz} auf vor demmerdeggang die Fische das Land zu dem
Takht selbst. Walegen Zeitalter, und unaligen Kaligindstoppener der Kaiserin
Linnardänman Vorführung amterrett? darüber sind die Forscher bis jetzt in
dunkeln gehalten, ^{ausgesprochen} ~~ganz~~ aber scheint zu sein dass ein Teil der Gebirge

(gleich dem freies gewöhnlichen Rinnens) dem alle die Linnardänman voraussetzt.
Im Norden, von der "Bulomout" liegt am sief mit die Misandänman
vom Takht selbst. Heutgeschick liegt so klarlich wie Linnardänman
in dem ein Linnardänman Linnardänman von Linnardänman, und sehr in der Linnardänman
mindest sich ein Linnardänman Linnardänman und Linnardänman, einige sind in der Linnardänman
bar die für die Linnardänman Linnardänman in dem Linnardänman Linnardänman Linnardänman
mitten vorführt, in. wol auch nicht, die in Linnardänman Linnardänman Linnardänman
Haut. Nicht lang nach uns kam der Linnardänman Linnardänman, und
mangelformig und langem Linnardänman und Linnardänman, in dem es nicht nicht
Linnardänman Linnardänman Linnardänman Linnardänman, und diese ging.

Wir gingen in vollem Gange die vor uns und gab uns die freilich die Linnardänman
selbst. Es begann mir Linnardänman Linnardänman Linnardänman so nicht und seine
mangelformig Linnardänman Linnardänman Linnardänman Linnardänman Linnardänman
mangelformig, dass Linnardänman, und Linnardänman, Linnardänman mangelformig Linnardänman Linnardänman
alles Linnardänman Linnardänman Linnardänman, Linnardänman, und Linnardänman Linnardänman Linnardänman
dem Linnardänman. Wasser fließen in dem die Linnardänman Linnardänman ist nicht die

18.
Denn ich war bei in solchem Gesellschaften vor. Zu dem Dinner bei Dr. Downes
war mit mir Mrs Murray geladen. Es ist dort ein alte Dame, die
nimmt Pontignot, die alt leugensprig Indier die ganzem Tagesscheffe der Mutter
in Agra beschuldigt haben. Gespräch über D. —

31 May Dienstag die manig geschriebene bei Downes die Garten geschriebt.
bei Mrs. Doxey besucht, und die zu britischen Vorlesung besprochen, die
von 3 Uhr mit Mrs. Henvey in einem Horatboot ausgefahren,
die die Person der Admiral, und die Dal Derwasa, gleich Licht ob in
einem Admiral, wo Mrs Henvey die frische ausgelegenen Zeichnung einer
Kleinbrücke über einen Ort aufgeführt. Diese Frau mir mit mir auf die
selben Dinner, die ich immer betrachtete Spiel der Stadt, unter J. Lovick
Spiel von Stein, Spiel von Holz Spiel, so gab mirklief sehr nette malerische
Partien, die ich immer die malerische Häuser groß und schön, und
die Gänge die Licht sehr. Alt ich mit Mrs Henvey nach der gemildigten
Bootsfahrt zu Fuß nach Hause ging, kamen wir gerade zu spät, um das
so neue bekannte Polo Spiel der Gänge zu sehen. Wilhelm hatte unterdessen

81. Ich mit dem meine Ladakern abgegangen, welche die Folgen der Mr.
Johnson nach Linnager gekommen. Abends war eine große Dinner bei
Dr. Downes zu dem alle mit zugezogen wurden 11 Personen außer zu Tisch:
außer d. n. mit. Col. Green, Mrs. Lloyd Dickson, Mr. & Mrs. de Forest, Dr. & Mrs. Chesney,
und mein Tisch saßen und Kaptein Major Shakerley. Der seine Gänge von Mrs.
Chesney im Drawingroom, was sehr schön. Nach dem geschriebenen Tag verließ
ich am Abend ein kurzes Gespräch mit Rayner. Wir kamen spät zur Reise.
1 Juni Mittwoch Ich bei Mrs Henvey gelassen, die bei Downes die Linnage
Jahrestag geschriebt, Miss Johnson n. ihre Klavin spielen, die Spiel von
gan mit einem kleinen ungenügend, besuchte bei D. — ich bin mit Vorlesung
Partien für Mrs. Doxey besichtigt. Die Spiel immer mir bei dieser Familie
eingelassen, W. ging alleine, ich saß spielte, und sehr löchernen Zeit in
den Spielen, nach nicht eingeweihten Thier Partien. Auf Mr. Carretters war
der. Ganze Abend war ein g. Badminton Partie bei Downes's, die ich ein
mal, in der Kapitanen, mir das ist mal nachigter Spiel war, ungeschick
mit mir besichtigt. Der Irillige Jamma, der Offizier, am 1. Juni

zum dinner war außer unt, Mrs. Bigery geladene. Luffung allezu
 wohn fruchtig mit ihr, no müde den neu wenig mispion
2 Juni Donnerstag Brief um 5 uhr geladene, den ich Mrs Downes
 Lool pyazinan gesehen, bis um die nach brück. Dort hingewie
 mit, was pferde über die brücke in den nach nicht gesehene Spiel das stadt,
 bei der Maha Rajas Gallast, die Kutschen sind sehr brüder u. waidler
 und viele Kutschler, mit gaffeln, nachdem wir die Kutschen gesehen,
 um die Kutschler, die ~~schon~~ ^{schon} gesehen ganz ausfüllt. Aufhängemachen sie
 befinden, und auszufüllt von Kutschen umgeben sind. Die ^{Kutschen} ~~Wagen~~ ^{mit} ~~selbst~~
Pouyalollan ^{geladene} ~~mit~~ ^{über} ~~ein~~ ^{nicht} Holz brücke
 (wundernimm Naturfließ das Jelum ^{überbrückt} ~~gaffeln~~) zum Großem Pavillon Platz
Kar maidän wo wir eine Weile hielten, um den Funktionen zu
 gesehen, no müde bei einigen Anhalten offenbar die nach Au-
 fang gründe gelaht. Der Platz so ein ganz Umgebung, u. befesten
Salween Allau sind sehr schön. Einige Orband sehr u. nach immer mit
 Mrs. Downes in ihrem Lool pyazinan, u. Kutschen in der Bibliothek sind.

36

4 Juni Donnerstag In dem letzten Taggen ist wol nicht überaus wichtig
 gaffeln, alle nachgelassen, Breakfast und dinner nahmen wir bei
 Downes's sind. Gaffeln in ihrem Compound auf dem grünen Rasen
 unter 2 mächtigen Bäumen. Am Donnerstag morgen Dr. & Mrs.
 Leotas zum Breakfast, Mrs. Dorey zum dinner. Freitag: Mrs Murray
 u. ihre Tochter Mrs. Mc Craie Brief: Dr. & Mrs Leotas aus Orband. Der Tag
 über sind wir in der Looval: W. mit Lopen, ich mit Kutschen u.
 Kutschen u. Lie Lopen beschließt. Dort Watten ist über die Straße
 zu Fuß. Das Gatterden bei der Größe ist weiß zum furchen u.
 Kutschen zu. Das Brief Lopen mit Mrs Henvey wird z. ungelänglich u.
 gährt. Am morgen hundert Furchen die Mrs. Downes aus Feuerbrand
 Kutschler in Ram Munschi Bagh-gah, nachdem wir nicht Teil.
 Kall Kaffen beschließen mit einigen Kutschler von Mrs. Johnstons Gafel-
 gen u. fahnen einen langen Ueberführung mit Wilhelm.

in einem Waffenschloß oder bei dem Hainall haben, wiegen lauchförmigen
Waffenschloß? finden uns auf, wissen dem Beispiel nach zu machen für
allerhöchsten Zweck - besonders den Zweck der Lohd - gebrauch wird
zwar sich großer „Lingara“ Taktur sein, durch welche wir uns ordentlich
bewegen müssen, ob gleich wir mit der Menge der Arbeit zu tun haben; der
Lingara Taktur ist ein Baum, der die Luft im Grunde, mit der Schlucht von
auf der Oberfläche der Erde vorwärts, nach unten 6 Fuß lang. Ob diese
Lingara Taktur sind, welche die Menschen benutzen, ist doch so wichtig
in der Dichtung zu sein, wie wir es hier sehen. Es wäre interessant
wäre, anzusehen, wie auf wieviele Taktur mit mir wenig Schritt
Dichtung, wie mit dem Waffenschloß zu sein. Doch die Taktur
wiegen die Taktur hat man die Taktur wie hier zu sein, ist es
Waffen die wieviele Fuß fast laut man man man von hier von dort
in der Dichtung zu sein, wie man die Taktur, und so wohl nicht sein?
In der Taktur Dichtung zu sein, wie man die Taktur, und so wohl nicht sein?
wieviele nicht so wohl.

81. In der 4. Klasse lauchten wir in Pal Halen von Kombe aber
in dem neuen Kanal nicht bis mit der Zeit zu sein, wie festiger wird
brauchen aber die Taktur und man hat die Taktur, welche man
Lingara Taktur man man man, wie großer Taktur man man man man man
Lingara, wie festiger man man man man man man man man man man man
Dichtung zu sein, wie man die Taktur, und so wohl nicht sein?
wieviele nicht so wohl.

Allen 3 W. n. Matthe n. ist gungu zu Süßen bis zu weißer Station.
 Nay 1 1/2 Minuten Langschiffahrt fahre wir die Sten anwärts, das
 Wdny war sehr gut und wir sind baromet augenmaßen gungu sein wenn
 wir die ganze Zeit nicht im Regen - bald mehr, bald weniger - fahre
 gungu müssen. Wir bekommen sehr warme Süßen und pfumitzigen blauen, das
 lagten wir die 14 Meilen bis Magän im miltartröpfen n. nach weiten
 gungu. Wir Papas fahre pfumitzigen ist. In Magän waren trocken
 wir vor nimm große Säure unser wasser blauen, pfumitzigen, und
 alten wasser per Londi n. fahrt, dann noch lagten 16 Meilen gungu
 mit und unsern Ziel, das Wdny noch Linnager durch fließen weiß
 Linnelosen Salz und dampfung, die große Lwamps nordi war
 fahrt und nimmig unterfahet. Die Süßen aber gungu gut, fahre fahrt
 wir gungu gelbe Lilien. Die Linnager fahre von Liffin fahre.
 Unser die Perwde Platz sind die pfumitzigen lange fahrt alle anwärts
 wir vor 6 Uhr bei pfumitzigen wasser unsern Linnager?

87. Von dem sind befreundet wurde wir über die die Süßen, das letzte
 fahre aber war nicht lang, die Süßen mit den fahre, das fahre,
 die fahre die Süßen alle die Süßen die Süßen, nach dem wir
 bis zu sehr ungenügend gungu, konnte wir die Süßen n. fahre fahre
 und in der fahre auf die St. fahre. Nach noch lang fahre
 Nay 1 1/2 Juni Trinitatis Nay unsern fahre at home fahre
 wir mit Downes's im Boot zur Süßen. fahre über Mare.
 ungenügend. Das fahre fahre fahre wir bei Dr. Downes's, in
 fahre fahre Persischen Pringen Noorloch. Mirza. Wilhelm fahre
 Hindostanist Dr. Downes Persisch mit ist, er fahre die Süßen
 fahre fahre fahre fahre fahre, er fahre fahre noch alle
 fahre fahre, fahre fahre fahre Dr. Downes auf noch fahre fahre fahre
 zu fahre, wir blinben still zu fahre. fahre fahre fahre fahre
 fahre fahre etc. von fahre, die fahre wir die fahre fahre von
 Emy fahre gab, Hartman fahre fahre sind sehr fahre. Auf fahre von fahre,
 fahre fahre wir die Kleinwelker fahre fahre fahre. Ely fahre fahre
 per fahre.

Der gute Dr. Downes schickte uns Brief Mr. Russell nice hübsche voll von guten sehr angenehmen Prosiden für unsern Waidwaisa davon. Der Post n. Inwie die gültigen lieben Lieber!

13 Juni Montag. Olluvni ungenümen von der Niets spure kofue für im Call von Mrs. Chesney, und fast der jungen Lay, mit Ueberbringung, Layn die spreiban maßolan. Wilhelm fuhr über 3 Ust in einem neuen. Jedem Cool war Pandriten dem Maha Raja abgangan. Ich ging nach ein. Aufsolter Feierding zu Garden Partee in der Residency, und amgeßte Ardeing binofa der Wortausfagen von M. R. Staatsood, ab unnt of. Die bei der Justin, einige feindliche Aontenit, die Hyang und der Lieft unnt zu dem Aufgan gubereft. — Der 26 war der M. R. in Pandriten ungtotene. Die im ungtunungsfagenen füroyän. Mrs. Henvey. Dr. Leotas Rod. Caruthers Papa. Mr. Erman und einige Franzose Mr. Dorey n. Russell fingen auf der M. R. Cool, n. fagen nach der Vorfallung mit der Dylott Mundi wo eine Parade abgafaltan würden. Es war schunntant fage W. ich fof ab ober nicht. 42 Danunspiffa unntan abgafant.

14 Juni Dienstag Wir Hill zu horefn, maist mit Lafae n. fipritue auf abwart Nifan befeßigt. Mattha fuhr in die Stadt Worräts n. kaisare n. fipfpan mit fipfpan lassen. Abund zuu Dimant bei Henwegs. Gäste: Aifas die n. Mrs Downes, Mr. Wade, Mr Erman Mr Johnson & mir; nd unnt unnt mit ungtunung. 15 Juni Mittwoch Wilhelm fiprint me Dewan anant. Pann, und Gud um eine Audienz, unntan aber loch unntunfoldeu Niftan die dootmant ungtel auf Aulwort. Ich unnta unnter Aufpatz zuu Lwinffpitten unntan unntunofpan dief unntu l. Bring von Elly den mir lasen, die Garden Partee bei Mrs Downes mir flüchtig befeßigt, unnt mit Wilhelm die unntunuban Cool bis zuu 2. Lwinke unntunungsfagen. Inagnature von M. R. n. Seite in feimem Klavir Cool.

16 Juni Donnerstag. Wir unntflopau unnt die unnt. n. fofaltan Feierding zuu dimen in Aher Garri ungtunung, unntan mit Wortunntung unnter Garderobe befeßigt, ging unntunung zu Mittwoch zu Mrs Dorey, unntun unnt unntunung hüßlich geyalt fuban, unnt unntunung fage daß ab bei fof ginga. Der Diven fipitt aber unnt unnter keine Aulwort.

Abends noch 7 Uhr fuhr man aus der Stadt. Mr. Henry
 und seine Begleitung im großen Boot kamen sehr langsam, wie
 gewöhnlich mit dieser Fahrt. Es waren fünf geringe, aber sehr schöne
 Boote, die Gäste, Mr. Henry an der Spitze, wurden durch drei Boote begleitet
 wo militärische Aufstellung war und die Musik ertönte. Zunächst ging
 man die offene Kolkform, wo der M. A. u. seine Größe waren; es war
 ein sehr feines Boot im Hintergrund ganz eine Halbdreieck, um den Effekt
 der Illumination recht hervorzuheben. Die Illumination war nicht
 recht schön von der Art der Lichter auf die man mit goldenen Fäden befestigt
 und sich um 20 Boote mit feinen Gittern u. Holzgerüsten umgeben
 auf einem von sechs kleinen Booten trug. Diese großen Boote
 konnten in langer Reihe am Ausgange des Hafens stehen, zwischen ihnen
 drei feine kleine Boote mit Leuten umgeben. Eine große
 Menge Volk zu Wasser und zu Land, mochte sein. Auf der Plattform
 standen auf der "Nachtseite" der Mann zu einem jungen Manne
 ging in den Hintergrund, dunkel aber sehr schön. Wir hatten es nicht

zugewandt, da wir in bekannter Richtung waren, und zu. Durch
 gelinderer Kitzmagerheit reichlich mit Essen und Trinken versorgt.
 Von der Yacht aus sahen wir mit dem Kopf der feinen Leinwand
 an, die sehr schön und schön botzhaft waren. Ganz überraschend
 Abends hatten wir einen, im großen Boot ebenfalls sehr
 schön und schön die sehr schön Gittern von Leuten und Booten.
 Es war ein außerordentlich schönes Boot. Einmal! Ein Boot
 ist mir, wegen dem Halbdreieck, das Gesicht der Maha Raja u. seiner
 so ein feiner Minister nicht ordentlich schön zu sein. Wilhelm werden von
 einem alten Bekannten Dewan Hira Sant den er vor Jahren in
 der Stadt geliebt freundlich empfand, und dem Anant Ram vorgestellt.
 Der ich immer beständig war. In dem großen Saal
 man gut sieht, und hatte einen Vorfallung beim M. A., und kein
 Booten sehr schön. Die Tapeten sind sehr schön.
 17. Januar Sonntag Nicht schlecht, dringende Hilfe. Ein sehr
 Beutel in. wieder sehr schön. W. haben einen Brief von Anant Ram. Abends fuhr man
 in einem Boot. Prognose.

21: Juni Sonntag drittes Lufun. 2 mal bei Downes' gecallt. Hais. Loring u
Heinrich guffomben Ruckun guffrikt. W. fies zu Amant Ram, konnte in
nicht guffan, der ar fflinf. Am Abend ein Stück Kromweiffwaerle
im Loof guffan. Ein Hingun sind in dufun Zeit ein lathige Flaga
des Waller fuis. — Ein mit guffan, sein ein taglich.

22 Juni Mittwoch drittes Lufun. W. for dem Lande der duffenier zu. Ein
Flies sind dufun der duffenier fies aflich. W. Loof for zu Amant
nainder unorglich, koda ein nicht guffan Mr. Johnson call te; is man
auf dufun mit Mrs Dorcy's Ruckun auf duffenier ein is bannig. Hufan duffa
nid fuffenier luffan. Gynan Abend call te Dr. Chesney. Ein guffenier Loof for.

23 Juni Donnerstag. Gmit duffenier Wilhelm, nach dem er sich nirgendvornigt, nach.
dem duffenier guffan, ofun indief ein duffenier zu nuffan. — Morgan! fuffenier wieder
Will zu huffenier guffenier. duffenier lib fuffenier ect. Dr. Murray mit ein
duffenier duffenier. Loring von Dr. Reddlet & Laka. Ein duffenier duffenier
duffenier duffenier, duffenier Mrs. Dorcy. Guffenier von dem duffenier fuffenier Sahib!!
Mr. Carrethers duffenier mit nicht zu huffenier, fuffenier ein mit duffenier.

54

81. Linn dinner bei Downes'. for Linn, nach dem er lange guffenier, von
Mr. Johnsons duffenier duffenier. duffenier duffenier von duffenier.
Luffenier duffenier: Mr. Mrs. Princep in. ifun duffenier duffenier; ein fuffenier
mit 2 duffenier fuffenier, mit duffenier duffenier bei Downes'.

24 Juni Sonntag duffenier bei Johnsons duffenier duffenier duffenier duffenier duffenier
nid guffenier, duffenier mit Wilhelm Mr. Forestier's duffenier duffenier duffenier
Kuffenier) in duffenier duffenier duffenier duffenier duffenier. duffenier duffenier
guffenier (nid guffenier) Wilhelm duffenier Mrs. Henvey. Ein duffenier duffenier
duffenier duffenier mit, duffenier ein fuffenier von Mr. Johnsons duffenier; Mr. Taylor
guffenier duffenier fuffenier ofun duffenier fuffenier duffenier duffenier duffenier
guffenier ein ein duffenier duffenier duffenier zu duffenier. Ein mit guffenier 6
duffenier per Boot in Sheikh Bagh duffenier, von duffenier fuffenier duffenier. —
Abend mit duffenier duffenier duffenier.

25 Juni Donnerstag. Ein 8 mit guffenier bei Mrs Henvey duffenier duffenier; duffenier
Luffenier mit guffenier. duffenier duffenier duffenier mit guffenier duffenier duffenier
duffenier duffenier duffenier duffenier duffenier. Mr. Taylor fuffenier duffenier duffenier duffenier.

26 = Juni Freitag. Von gestern fuhren wir nach ... per Boot zu ...

... am Freitag; ... Wadi's ...

27 = Juni Samstag. ...

28 = Juni Sonntag. ...

... fotografieren ...

Lotta, mir waren geborgen die Boot, schließlich jedoch nicht sehr viel.
 29^{te} Juni. Gegen unsere Stimpf fuhren die Bootleute schon in der Nacht,
 und dann in der Nacht weiter, mit der Sonne. Venus etc. waren die
 schönsten Sterne. Die ganze 9 Uhr wurde unser Boot von den finnischen
Boote od. gezogen, (unser od. unser nächstbestes mir nicht einmal od. bevor
 der See). So sind wir von der Gegenüber, was für mich auffallend: Wir sind
 nicht mehr, die Zeit der ganzen Zeit der Sonne. Die Sonne war. In Gander
bal lagte unser Boot von einem sehr unheimlichen, wegen der die Sonne
 ganzem ungewissen großen ^{Reise} Booten von der die Sonne nicht lang
 2 Meilen entfernt, in der die Sonne lang bis der Lander der wies, in
 und die mit der Sonne zu sehen, so dass wir nicht noch weiter
 konnten. Gegen 3 Uhr nach war die Sonne von der Sonne in der Sonne,
 Boot od. der die Sonne sehr sehr zu sehen, was die Sonne nicht
 Offensichtlich die Sonne ganzem lang, so dass die die die Sonne nicht
 sind lang, so mir die die Sonne nicht, was die die Sonne nicht
 zu gehen. So wurde zu der die Sonne nicht. Die Sonne, mir alle

ungeschicklich, ein Boot nur ein Jahr, was die Sonne nicht 3 Wochen war
 die Sonne. Plötzlich besaßen wir nicht. nachdem wir nicht die Sonne
 etc. glück. geschick - bis an die Sonne der Sonne, was die Sonne nicht, aber
 die Sonne. od. unser Boot. der die Sonne die Sonne, was die Sonne nicht
 von der die Sonne, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 ein Mann mit der Sonne die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 nicht die Sonne, was die Sonne nicht. hier war die Sonne die Sonne
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht

30^{te} Juni Donnerstag Kanger sind die die Sonne in der die Sonne nicht
 in der die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 von der die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht
 die Sonne nicht, was die Sonne nicht, was die Sonne nicht

18
Kiefern. In Gond mo wir schon viele 100er entdecken, meist
mit Hündentzung auf ihnen zu sehen sind diese meistens. Begreifbar
sind mit nur 2. Des Barres, die wir Sona Markt. sind entdecken
sind in einigen Leistungen von nicht sehr guten reifflügen. Ein reiner
von Sinaer sind mitgegebenen. Gemische orten wir sind, spitzbar
Lohnen etc. An diesem Ort ist wirklich nicht zu finden, sind wir nie
zu finden sind mit ^{schon} mit dem Lande. Lande sind in unser
und nicht voran, bekommen aber doch die nötigen Leistungen bis
Dras. d. j. 5 Hader n. einen Oeffen für Gärten, sind 2. Nichts für
Foyer n. Mattha, meine Trüger waren die von Gond,

31 Juli 1. Juli Sonntag von Gond nach Sona Markt. mit der Zuspätschickung
Gagangair. bis zu letztem Ort der Weg ist gut. das Thal wird von Waldung
Mispel, Waffer und gutem Land, aber fast ganz unproduktiv, sind schon viele
verlassene Salten man sagt die Mispel sind alle ausgetrocknet, sind
Zeit lang haben wir in einem kleinen Regen zu manchen. In
Gagangair finden wir viele Klüfte und fruchtbar trotz der Klüfte.

87
wird den großen Bäumen. Ein 2. einige zufallende von Wasser
drohenden höchsten Bäumen sind nicht annehmbar, da sie von ungenügender
Lohnen Zollen ungenügender bezahlt sind. Diese unproduktive Fläche ist
nicht nur ein besseres Land, sind sie haben die Fläche schon
Zoll zu geben, mit einem neuen Lande sind sie nicht mehr.

Von Gagangair bis Sonamarkt ist die Terrain überaus unproduktiv
für viele kleine Salzgewässer mit Lössen und Tonen, das wilde Thon
unproduktive Vegetation, dabei allerhand kleine Waldbeeren, kleine
Tiere von Mispel. Der Weg über die Mispel ist nicht so flach, so
lang ist er nicht so gut, aber es gibt es über Salzen und
Garten sind und sind Klüfte. Das ist der Regen der letzten Tage
was der Weg besonders feucht und feucht, das haben wir Courage,
Sonamarkt ist ein feuchter weniger milden, aber unproduktive Ort.
Auf Wäldern von Tannen n. die sind ungenügender Lande sind.
man hat dort von Dr. Doves gepflanzte Proben n. sind: Wir sind
nicht weit, wammul, Wilhelm der heilige sind fast, die Stadt zu

Duog in Doryn uel ifu, am Morgensmatt buffer mir brayen aef.

2 July Vorabend von Sonamarg nach Baltal. Weg amüßlich auf schönem
Waldweg mit grüner Luft die Marg malen von Dault n. Gletschern
nirgendwo ist, so wunderbar schön sind hier, in Lückchen
gleich wie in Dalmatien, der letzten Ort ist aber ein kleiner Ort, obwo
mir glückliche Sonamarg's Dammir für, so sind hier fast indas die Aef
und der weite flache Weg ist wol aef abgesondert für Wind. Wir haben
niemand zu Gesicht. Ungefährlich liegt zu Fuß der Marg das letzte Stück
dann gehen wir auf wunderbarer Höhe, baldgrünen Tälern
die halt nacht, halt schön bewaldet dann ein Aef; unruhig in
den, duog in den Abend. Dann Winden auf der Höhe. In den
jüngsten Bergsteigern, "Waldsteigern" etc. In Baltal, fliegen
die Tütel ein Klamm, aber ein für jeden - sehr giftige Aefen.

niel wird von uns jettan und die Klamm sind für gut mitgepflegt.
3 July Vorabend von Baltal über die Sojila nach Matayan
Baltal der letzte Tag nach dem Fuß der Passat ohne Aef.

Wir waren glücklich aef; durch den kräftigen Tag war die Aef sehr
schön bald rot, dann, das letzte schöne Stück durch die Aef
war sehr schön mit Wilhelm der Morgens. Die
schöne Klamm, ein für 3, 4 aef in der Aef gefunden wurde
für nach Kräftigen. Dann kam der Aef der Aef, "Wald" das wir
von Sonamarg bis Matayan in großer Menge gefunden. Aef sehr
schön in der Aef. Die Matayan war der Weg gut aber fast
unruhig und lang, nicht alle das fließt und der Aef dann wir von
Aefen an bald nach dem Aef und die Aefen sind sehr schön
für einen von Doryn unruhig Aef mit ihren Aefen von Wasser
schön, ein von wol nicht unruhig unruhig, wir fanden an
den Aefen die Aef und die Aef. Nach dem Aefen Aef =
wir fanden einen die Aefen nach dem Aefen aef. Der Aefen
für ein Aefen sehr schön Aefen Aefen aef. Matayan
der Aefen ist mir klamm der Aefen von mir unruhig
wo aef fast nicht zu bekommen ist. Die Aefen sind
die Aefen zu finden, nach einem Aefen Aefen Aefen

winden. Inmorsfeld der Maienri nicht 4 naktige Kopf vom Lorai pflegen
wir das Zill auf, da ist in den kleinen Häusern die zur Aufzeichnung
Kafun, ganz zu fischer n. pfundlich nur.

4 July Monday von Matayan nach Dras. Wir kamen an ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~
Vorhaben der Droge wobei die von dem ^{peinlich} ~~peinlich~~ ^{peinlich} ~~peinlich~~
von ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~
nimm ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~ ^{einige} ~~einige~~
mitunter nichtig ist. Wir gamsel auf fahme Wege
gamsel mit geschick, dabei galene Herrhuts. Die Felle n. ihre
Wärkung mussen auf gesund und ungesund. Der Weg lang und feiß. Feiß-
lich davon wir auf bei gutten Luga, in Dras. Dies ist der Hauptort
von dem Distrikt Dras oder Herrhuts, der ganz von dem Droge
besteht sind. Hier ist ein Post office, ein Baumhaus, ein Lamm. In dem
Feld sind 25 Soldaten stationiert. In dem ganz wasserblau Linyalens
den der Lamm von Skardo gebildet, lassen wir uns nieder.
Weswegen ist ein kleine Aufzeichnung von Waiden im

Freygala zu fassen. In der Dreyheit von dem bairischen Bayern
ist der Blick n. nach nach der Dreyheit nicht ganz feiß-
lich. In dem Komu man die bairische Dreyheit nicht ganz feiß-
lich nennen. Auf dem Dreyheit von dem bairischen Bayern
den 5^{ten} July Samstag Rückzug in Dras. ein wenig gesund, gesund
Wir sind gesund. Gamsel von dem Dreyheit gesund. Wilhelm
gesund im Ansehn von der bairischen Dreyheit mit einem Ansehn Lamm.
gab auf den Dreyheit von dem bairischen Bayern 1 gesund n. Evang. Johann
nimm den Lamm gesund, gesund von dem bairischen Bayern mit Waid-
und Lamm. Hier in Dras wasserblau mit der Dreyheit von dem
Lamm, die von Skangan auf auf gesund gesund sind.
1 Mann per Station 6 Mann, wegen dem, die in Dreyheit von dem
ein kein Dreyheit. 6^{ten} n. 7^{ten} July Mittwoch n. Donnerstag von Dras nach Kar-
Lamm. Die 8 Dreyheit von dem bairischen Bayern zu gesund gesund von dem
gesund für seine Arbeit ganz gesund Lamm, gesund sind sind gesund
und gesund, gesund von dem Weg gesund gesund gesund n. gesund.

Das Thal ist nun von weitem nicht mehr zu sehen. Die Gänge sind
Lalpa mitgeschloffen fast fast. Der Schwefel ist schwefel ist, und es ist
an den Wänden daffelben, oft kaum Platz zum Weg. Dieser ist Hallenweise
schon und gefährlich um seinen Substanz zu sein, wo man selbstverständlich zu
Lalpa gehen. Nymphetten n. Laimweist fast fast. Eine Auktion war
die Gegenstand. Der Schwefel von dem das der sich die Tang Kam erhebt. Eine
ist das Thal nicht man benimmt häufig den Drogen daffelben. Der
Gebäude stand schon, gefüllt gelbe Rosen brauen zu sehen die Falden.
Die Häuser von Hain und Loda, oben gegen malische Auktion war
kann schon fast. Die im Norden trüffelplatz am nördlichen Tag schon
ist mit 2 Drogen. In Tang Kam waren wir eine Gabelspalt Laktar
auf dem Weg nach Kashmir, wir fallen nicht für mich auf, obwohl es
die Natur ist. Die unterhalb der Drogen Karten dazwischen mit
Kühe war, vorwärts es oft am Abend, und lagerten in einem kleinen
Weidenwegflanzung. Am 2^{ten} Tag ging der oben beschriebenen schenke
weg nach an. Die Schwefelportionen sind कुंये सुख; ein Stück unterhalb,
* wie in Kotsar.

befindet sich eine Brücke zum jenseitigen Ufer; das ist der Weg nach Lachar.
Unterhalb ist die kleine Brücke des Zerstörungsflusses der Drogen, einen
mit fast schmerzlichen der unter mit kleinen Wunden, es ist ein kleiner Stein
zwischen schmerz in weiß, und man kann nicht lang dazwischen unter
wie ein kleiner Stein schmerz, am anderen nicht vorwärts, bis nach. Die Brücke
trüffel-fragt. Der langsame Hainweist ist es der Augen wofür auch schmerz-
gefühle der einen einen Drogen daffelben, zwischen gehen Laimweist und schone
schmerzlichen Falden zu sehen, es ist Perik, und man befindet sich in der Höhe
von einem Hainweist. Karghil im Norden jenseitigen Thal. Wir haben
nicht in der Serai nicht oben dort geht die schmerzlichen. Dort waren eine
Augen Lachar im nicht vorwärts allen Drogen von Wilhelm n. v. der Auktion
von Wanda der den Drogen Tarsalar gefüllt manne sollte. W. schon nicht
Beschreibung mit zwischen einen der beschriebenen Lachar; Lachar n. geistliche
Lachar nicht am schmerzlichen. Die Finger waren einen Perikpa's die von Gond
mit 2 Drogen n. 1 der für die Drogen gefüllt, mit nicht genau, n. sollte nicht
galt es gefüllt. 8 July Trüffel von Karghil nach Schargo's. Ueber 8 Brügel

Das Wey nach Siquerla, obwohl zeit, und mit kräftigen Fröhen, noch zu
 auf 3 Stunden, Staunenwais genügt wieder längst der „Frings“ Wir haben
 unter wieder Hasenirgelnentän n. zwar der Gaijlyngfallstast von Sapa's
 und dem jüngem Halon die wegen dem Aufspritz und Fröhen
 gegen her. Johnson zu ihrer Verantwortung nach Sissagar beweisbar
 worden sind. In Siquerla wohnt wie im Jahr zweifache Tälern
 auf einem mit Lilien bewachsenen Platz, die fastigen Wind blies,
 so daß man sich im Jahr verspühten und kaiserliche fühlte, die
 sehr W. lanya droußene baue Larve mit dem ^{nimm} dauten aus dem
 im Jahre der Caomylie zu markieren; die Gaijlyng von Siquerla liegen
 wird von niemandem gewöhnlich zu sehen. Sind nicht mehr viele
 Enten: Gärten und Felder durchwunden. Gute Tschang gebrühten.

13 July Mittwoch von Siquerla nach Laspola. In der Nacht hatten wir garagust,
 und dann so früh abwärts nachgelassen, bis man nur 2. hat auf. fortan aber
 das ^{nimm} größte Teil der Weynt im Regen zu gehen. Die Fröhen
 sehr zeit, aus dem kleinen Hailen oft sehr viele Hader längst der In dies

Et. nimmst, und Lurz und Saltapane und so fort moosfistene wie
 natürlich. Kräftigste Uli Droopa. Auf der letzten Höhe der Weynt
 gab es die dichte Mollart, so daß wir nur mit dem Laspola voran-
 zu, wo alt bald ein Zinnmoune Probirgavische miedte, die für ein
 gewisses festhalten. Das waren manche fette ganz und kräftige
 Fröhen, und konnte sich nur schwer mit Hölzern weiterbewegen.
 Das Wetter sah nicht besser aus, doch zog man sich noch ein
 so weit ganz wofullene Lerei nicht zu lassen. So ist dabei ein
 Ende von dem man in einem Anstieg nachgelassenen Hof Hakt, und
 nicht die mindesten Brüstungsbauwerke. Was man bis jetzt noch
 hat gesehen das ist kurz gesagt: grüne. Zwischen grünen weichen, fast
 ganz und gar Lurz und. Lurz, und sandige Hügel, wälzt der
 Lurz sein sehr schön grünem Weynt ein, n. spielt sich über die
 Weynt, man über die Masse gefühlte mit festeren Lurz weichen
 dem Dorf Altschi fühlte, fast man, n. ist fast ein nicht gefühlte zu
 ein Dorf mit einer grünen Umgebung man sich in die grünen
 * (sich von ein willig aber ohne Vegetation)

18
Nicht ist mir abent nur gewisse Dauderwitten unalifar die Gröngen bildet zwifchen
Ladak. ၇၁. dan aben die Gröngen Teil, und ၁၂-၂၅-၇၅. wo der fig befindet. In Mitten
dieser Entfaltung befindet sich eine große Anlange von jüngerem Waidweibchen.
Er nun nimm Luchstücken der Wäffer der für jagalaikat nanndem lauen. Piang sind
das Dorf in dessen Nähe sind sind in einem Paß zu dem Seiffelack angucken.
Zwischen Piang und dem mit dem Indus zu finden, das mir fast Taspola
unterlassen haben, sind jünger mir nicht lang zu finden die für den aethiopia
Der Leh nunmehr mir indonomey nimmere Abtheilung in das Thal galagaca
Spittel Flöhen, auf sonderbar Höhe. Hier laufen die Lamas ab und über
an fast in ihrem Anwesenheitspunkt mit Abhängen ihrer Gebirge beschaffen
derjenigen sind die Saffranmutter: Kienka, Ladan, Folan, etc. In 2 großen in der westlichen
geformten Annahme sind die von ihnen gebildet sind jünger in der westlichen. Welche der
von ihnen sind mit einem aben die Unvorsichtigkeit der Lebnedigen Gottes. etc.
Das die, das gehört der gelben Paeden von, das im jünger befindet sich in jünger
jünger ist der Taong Kaba. Mir nicht mir leh zu, das mir nicht nur sind die
jünger - aber, alle 2. Kisten in jünger. In der mit die krummlichen Dauderwitten
die Seiffelack haben aben die die jünger aben sind ja die krummlichen sind

87. Courage nicht, und ich wollte in jünger dem nicht laifare. Und 1/2 5
Nur kann mir in leh an jünger zu finden die die der, und fließt
auf dem Zulkylort, Karsu" in der Zeit ist. Es gibt für viele eine Seiffelack-
low für die jünger Paeden. Wir gehen bei dem Seiffelack Wäffer aber
der Komplexion mit 17 July Freitag. Es ist die Seiffelack, warum wir
nicht fastig ist Jonathan und Mirjam mit ihrer Klaucau die Seiffelack
auf dem Seiffelack, Gold, Eisen, und Kupfer mit Silber, beschaffen wir
mit Tiering sind der Seiffelack. Die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack
Kostumierung von dem Seiffelack. Die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack
Die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack
von der Seiffelack die Seiffelack in der Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack
an der Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack die Seiffelack
Die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack
Die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack
Die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack, die Seiffelack

18 July Monday Mirjam blieb mit ihrem Hund bis gegen Abend
hin, aber nicht mit zu finden in der Nacht, jünger die

ließ ich ihn in den Saal gehen, wo er sich setzte. Am Abend
verließ ich ihn mit dem Diensten Jonathan blieb für den Matthias Haller
zu verbleiben der früh morgen in sein Haus ging für einige Tage.
Am morgen Wäsche gewaschen, Aberguttsast. u. dgl. Wilhelm Jella die
gesunde Gusswunde mit einigen jungen Hirnen / Hilt Tücher
mit der Kutt. Am Dienstag besuchte Mr. Elias reichlich, dann
callte noch Mrs. Knowles.

19 July Samstag Zeitig aufgestanden

Dann mit Wilhelm einen Gang durch die Stadt gemacht, zum Kloster
u. Tisloß firsichgung, in roten sind eingekauft, W. mit der
Lamas gekauft, in der Tisloß firsichgung konnte wir nicht, auf weiß
der großen Chamba Lila fasan, der der Technas mit dem Tisloß weiß
zu Grube war. Linn Gwirdnospaignen der Löffelzug, und der die
gesunde Haut in Bagners firsichgung, aber auf Mr. Johnsons
pound besuchte. Karjalavita getroffen, die morgen zurückgefahren,
darauf für den Tag mit Löffel firsichgung verbrachte, an Fiedlots in
Samuel. Abends zum Dinner bei Mrs. Elias. Linn Gwirdnospaignen
morgen einen Tisch, der firsichgung war, in noch für den Abend

61. woffen, Linn noch firsichgung. Von einem Job. gefort, die
für mit unterwagt sein sollte ? ? ?

20 July Mittwoch Morgen Abend machte W. einen Besuch in der Tisloß
wobei die ihn begleitete. Diese Tisloß nicht von Mr. Raja besuchte
im den Libanon die Hindu Religion beizubringen, durch einen augen-
schaltan Panditen Linn. die Tisloß werden auf ganz frei gehalten
wofür wir die nicht mehr pflicht, eine Gang in. Morgen in der
den Blockwerk gemacht, firsichgung die Tisloß, nicht junge
wofür man Männer, Lamas u. Linn 28 an fast, in Linn firsichgung
und Linn von Charters lesen, oder wofür wofür firsichgung
von dem den Linn zu wofür, mit einigen firsichgung die Tisloß
Verwahrung unter den Tisloß firsichgung gemacht. W. firsichgung
u. firsichgung mit den Tisloß firsichgung, und mit den Panditen
Linn firsichgung firsichgung des Linn noch einige andere firsichgung
hindostanisch. die Gusswunde werden immer und unterwagt, Linn
aber die firsichgung firsichgung, Linn firsichgung nicht unterwagt, Linn
Tisloß Linn Gusswunde wofür Linn die Tisloß. Tisloß nicht firsichgung

unvollständigste Schriftart war nicht, so auch nicht. Das neue Pandet
 sollte aber nicht das nämliche Instrumente liebte ein verändertes
 Gipsstempelgesetz. Von der Tafel gingen wir, das die mit
 Mannschaften vorgefallene Längen zuwickeln, zuweilen ein Kurs. Klaviers
 Adieu zu sagen trafen auf Mr. Dalgleish, der ein Länger Platz mit
 30 Pfund Längere eine Gaudelsteinen nach Yorkland zurückbrachte.
 Dieser junge Mann hat schon früher 3 Jahre in Yorkland zugebracht,
 in. zuweilen, ein Mr. Elias mit seiner, als Missalman in Schiedung in. Dillun
 ein nicht so als fürgezogen. Erst zu spät kam er mit zum Dinner zu Mr.
 Elias wo wir als Mitgest der gastlichen und großzügigen Mr. Graham
 waren, der zum Teheran Teheran nicht. Mr. Elias ist bekanntlich ein großer
 Anführer der Asien. China, Mongolei fort so alle die mit einem dieser
 per Dampf durchgeführt, ist immer verbunden mit dem da Chamba durch
 allen diesen von Tee & Gabel zu parierungsbroschen & f. viele Tassen
 hat so nicht. Nicht nur das, sondern auch Gutsprüche haben so mit Wilhelm
 über derer Religion in Titten der Asiaten.
 Das Land wird von Arbeit zu Arbeit mehr und mehr in. und in. und in.

21 July Sonntag. Zeitig aufgestanden, das Land mir auf dem Meer fort.
 Methe war gestern spät zurückgekommen. Droppa der Eisenbahn haben wir
 getroffen dort in. Patrick war schon vorher für Aufgabebau, so wie alle anderen
 Dienst in England, in. gebracht in die nächste Tag zu wieder in gleichen Tagen
 steht dort hingegangen. Einem Müller hat noch, jung nicht. Aber war keine
 Lehr zu Tieren, das den Längen, in. eine Woche nicht so gemacht. In. mit den
 immer wärmerartigen peredigen Ueugung ist Lehr mit seiner geistlichen
 Längere, der Lehr von einem Tassen für obbleibende alle
 Tasse in. Tasse, sind dem besten Tassen in Längen alle selbst
 unternehmen hat, seit Mr. Johnson's Haupt für viele viele
 hat keine native Längen mit. Das Platz wo das die Längen für
 fürgezogen liegt, Mr. Elias sein Geist hat, das, dem Dr. Stolitzka's fast
 walden mir viele Tassen ist nicht selbst. Geringer Kosten mit seiner
 perenkan Arbeit in. Korallen, eine seiner nicht hat man von diesen
 geht auf die völlig perenkan Arbeit, in. selbst walden
 hat so. Das Stöck für fingen sind aber walden walden Tassen für
 für den perenkan. Außershalb der Stadt passiert wir die

80

man hat mir einen Abdruck in der Post gegeben, heißt auf Salpurgut gebaute
 Tegel - Kloster. Die meisten Lamas waren nicht zu Hause, außer einige H. Kloster-
 besitzer, welche ich mit Holz beladene fünf Frachtwagen, brachte mir vier 3 H.
 jungen Lamas zu Hause an, die mit mir, die "König" fuhren, wo Wilhelm einbrachte
 n. waren mit ihm herum, was sie zu wissen sahen. Obwohl das Kloster der Gelbe
 Buche angeht, mit mir in der neuen wofalschneidung wenig Götze findet,
 so ist doch auf demselben auf Salpurg. H. Hofen, viel gemacht Götze u. Salpurg
 Vom Kloster mit der neuen einen großen Ort sieht auf die weißen Dorf, so wie
 der ^{hier} Subur eine Zinse der Landstadt ist. fast alle spätere Nachmittag vor
 mir Matthea hat, welche ganz eine Seite der Dorf hat, ist gefort ich ein
 Jahr, einen Klüben sind gewöhnlich, aber durch das lange Landstücken
 wird sie mir Tüchtig. die sehr seltene wird. sinkt mit in der Klüben fast, wo
 mir mit manchen ungenutzten Läden die bibl. Läden aufpassen Matthea
 sind fülle sie nun. bald mit Götzen u. Navasandale. die ich alle weiß
 der sind Lydias Vignas u. ich man viel Läden. die, so wie Hannas Adje, mit
 mir einen Navasandale H's brachten sind Kloster von einem Land, u. die
 Läden, welche jetzt 1 H. Gynungsfant wohnt. Alt ist nicht wert
 Killav gewordene

87.
 gingen mir zu Lydias Ort, das sie nicht weit von hier die neuen
 in manchen Namen gefunden. Abends die allgemeine Abend
 man ein gute Nacht in einem Jahr, das war eine große Aufregung.
 20 July Toronto. Am morgen einen wasserreichen Tages
 nicht mit mir H's hat die besten Pläne von der Seite, man
 Tschottens mit der Mongolenzeit, in einem der besten Pläne
 wird Götzenbild hergestellt, in der indischen, man ist die
 von dem großen Vorkauf. in dem Ort, in der
 ein große Aufregung u. in dem Ort. Man hat die Zeit
 gemacht bis mir die 11 Uhr aufgeben. Man hat die
 ich, da das hat mit Götzen aufgeben, man gab mir
 einen Tag Urlaub. der Weg nach H. man hat die
 in dem Ort H. man hat die
 Mongolenzeit in dem, wobei man, ging mit
 durch den Ort in dem Ort, man hat die
 man hat die Pläne von dem Ort. Man hat die
 die große Magabellion in dem Ort. In dem Ort

Wahlstande ist ein sehr beliebter, und gebaltener Gegend. Mehrere
junger Lamas worden ihm unterworfen, da er wie unter seiner
bist. diltens zu nichten, die sie ihm in irgendeiner gesehene, und davon
Urbestand zu wissen, dass obgleich sie die diltensgesehene sie wohl zu
festigen unterwerfen. W. n. z. ist die, und z. diltens sie in diltens-
an die diltens, wie es sich sehr in diltens gesehene. Plötzlich
hat die junger Gesehene der junger diltensgesehene, und diltens
n. z. diltens dass junger diltensgesehene diltens Platz. Dieser war von ihm
genügend, m. d. diltens bald diltensgesehene dass diltens zu diltens
diltens, da die diltens die diltens diltensgesehene, für die diltens diltens
diltens diltens diltens, und diltens diltensgesehene, aber so weit diltensgesehene
diltens sie diltensgesehene, und diltens diltensgesehene zu diltens diltens
diltensgesehene diltens die diltens mit diltens diltensgesehene, u.
die diltensgesehene diltens. Dies diltensgesehene diltens diltensgesehene diltens
diltensgesehene diltens diltensgesehene. In diltensgesehene diltensgesehene, und diltens
diltensgesehene diltens diltensgesehene: diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene
in diltensgesehene diltensgesehene, und ist nicht diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene
diltensgesehene. Diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene, diltensgesehene
diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene, diltensgesehene diltensgesehene diltensgesehene
u. diltensgesehene diltensgesehene.

sieht ganz starklich mit, wenig Javiers fängen die milder Wespensonne in
 Lamas davon. Die werte nahrung sie kafen, in die die Sulfur gebietet
 die munden und darsinn nicht alle kesseln, das ist, aber ganz
 unbarosoft ist, eine klaron Gebirgsbau vorpoch der hat mit gelauer Waffel
 Hennis ist wol nicht der niefpne und angestrichen kellen. hadak, ab gusst
 der wofen Paeta ore. In einem Umgebung besuden sie nienig (3) wust die
 in. John Fergulbäumen, einen Fallzeit in LadaK. Außerhalb der münge kloppert
 einen Klomben davon ausgeset, ist die Wohnung der Klommern, welche sie mit drey
 einen Menge Ritzfornotigen Höcker mit Längeln die im Winden flattern
 witznisman. Diese klauen Laynen deckt die dörren Höcker sind uwer abigen
 die milder Höcker in LadaK, mit wofen sie nimen widerwärtigen
 Aufsichtigen fiedruck. Die Klommern sind gleiche die Lacholern uist
 im Ritzforn, sie bragen das hant lang, erpfeulich warfilyt, fuisen uist
Realgustfan. Ihre Moralität sfinn uist zweifelsaft. Das nimen fort wie das
 gebung Hennis mit einem geülich frohmanft bemaftene Trochodans. Die
 Marselang warpfenote ist, bapst der darsign, dringerlow. uist hing dore in
 die doudi. Die fuden der darsign Marselang. Lome der allen Lraied, Heyde, Heyd
 vupant, uist bracht uist wof in nimen nuz. persere dreeftige uwer
 milig, uist uist Rolyt blothw ert Gummie. Labywort wofen wie uist.

bringen haben, einige ältere Lama n. a. nur Druppa, der mehrere Lamas in
 Schoul unterst, n. hat Land auszugeben waran dabin, abuso auf aus dem
 jungen Lamas, die in Lassa ihre letzte Ausbildung, n. Konvokation
 führen. Von mir an wickeln sich das Jahr nicht mehr ab, der Weg aber
 mehr schlafter, mit demselben ist nutzlos bis mir Gya vorwärts
 Lungenstein einlau Giapa's mit einem Pferdchen aus die Lassa Ländchen
 abzusetzen. Nicht anzurechnen. Kein formationen. In Gya logieren
 wir uns in dem Serai neu, wohnt ein die Konvention, wie befand
 schmeizig und unvorsichtig mehr, pflegen. das Jahr in der Anrede auf
 dem bekannten von Wilhelm Krumm griffen, der doko bracht ist. Watten
 wenig n. do fand.

27 July Mittwochs Reisezug in Gya traf den jungen Zug waren mir von
 Landa bezeugt, dann mir, mindestens ein Trauer, die bei Landa
 gehen und vorwärts, n. W. die meisten Ausnehmung aus ganz Lassa. In dem
 jungen der doko's wurde ein neues Gebilde ringen mit, wot bis in die
 Stadt hinein wir tollat Landa Landa in Lassa zu folgen gehen.

1 Pferd wurde gepflanzet. - Wir sahen die einlau von dem Weiden furcht
 wunden das n. Zingaparden, die auf den Winter furcht gepflanzen dem Djan

auf den Lungen einwand, da der für unvorsichtig blaue Kind, den Djan
 schulle unvorsicht, gessen hatten wir auf dem Weg auf Yak furcht gepflanzen, die
 mit den Reispflanz der Gya er einwand. Befund ist Gya von Marie
 n. z. gut gefallen einwand Tschodens, wie so kommt an grünen Ländchen
 Wasser gibt es nicht. Die Lassa Lungen sind nicht nicht an, das für so gute
 Reispflanz geben. das dem Dorf ganz einwand Lungen flut an Lassa gebau
 Lassa n. Djan ist gut einwand.

28 July Donnerstag von Gya bis Lassa. Die Wogen wohnt mit Landa der
 sein Pferd zum Landa einwand, ist auf alt Landa gepflanzen, n. Kofa
 Lila zu dem Matthe fath von Djan mit sein n. einwand Pferd und Landa
 Landa Djan einwand von D Yan, die doko von D Kupa's gehen, die
 ein die n. einwand ganz gut gehen, aber das ist einwand Landa
 Djan einwand. Landa Gya liegt noch ein n. einwand Landa
Reisezug das letzte in Landa, dem geht in die folgende Landa hinein zu
 nicht, das ist, Gyan, allmählich einwand, bis man aus dem Landa
Taglang furcht Lassa einwand. Landa in der unvorsichtigen Landa
 geht ein. die Yak einwand furcht Darna von dem Landa, ein einwand
 flucht einwand, das in großer Menge auf den einwand Landa
 in Reispflanz einwand, ist alt einwand Material Landa, das ganz einwand

Das Witzigste furchtlos zu sagen, u. kommt auf seine weise gut. die folgende
& Loge gab mir ein Drama mit der Welt als Linderungs-mittel
zum besten meiner Effekte gabst.

29^{te} July Sonntage von Larso nach Lara über den 18000 Fuß hohen Taglang
Pass. Alle letzten Abende hatte ich tolle Trübsinn und Ugeck, auf Wilhelm, aber
beim Passieren der Höhe umfand ich mich wenig oder nicht von dem mich
begegnenden, La dug: die kleinen Ziegen lange müde per spini u. dandi
mischelichmäßig schnell abklimmen, der Himmel nun ganz bedeckt, noch
fühlte die Wärme nicht unempfindlich. Ziemlich auf der Höhe der Passat, traue
sich mit Laka n. Hanna, in Begleitung von Lagdug zu setzen, mich fahre
sich vor mirigen Logen von ihrer Reife nach Ladak gefort. Die Lustigkeit
war mir z. kühn und kluge, wegen der dabinziehenden Kurpa's Route nicht
nicht zu sprechen unndan. Die dabinziehende in Lirijasse nach Kyilang zu
zu kommen? mir hat Hanna's Fortgehen leid. Durch sie rückte wie 20
18000 Fuß hoch: Lirijasse von Dr. f. Rijn. Reddot, Herrnhuts etc. vor allem oben
früher ist ein lieber Brief von Elly mit einem Geilegen von manneid. Hemin
Der Pass selbst war Disuanponi, um so unklar die dabinziehende Ziegen und
Abfänge die Lustigkeit war, bei dem bedeckten Himmel, sehr beschränkt.
Nun manne mich zu in Reupshu. Der Lirijasseplatz heißt: Debringno.

Dem Taglang pass folgt erst stark bergabwärts, dann über einen unndan
Länder Pass einwärts nach dem Zallplatz Lara. Auf dem Weg schon war
mir das vorübergehende Ragnu - und Grouigne Watten überaus.
In Lara manne mich kaum in meinem Zelt zu setzen, als mir zuerst
bater Ragnu furchtlos mit unndan parken Grouigne zu gleicher
Zeit von Himmel. Es flug ganz unglücklich. Nachdem es sich wieder auf
gebildet schon mich zu meinem großen Freude Tsang Rindchen von Kyilang
mit dem Pferd abmannt, und einen Karja begleitet, der sich zu
Nun man der Wolf abgesehen, da von ihm aus kaum dabinziehend zu betonen
sind, und es ein das Fortbringen der Lirijasse dandi schon nicht Witzigkeit gab
bit 2 Gyapas für gute Begleitung von der Reupshu's dazugekommen.
Der Zallplatz Lara befindet sich circa 45 Zalte, unndan mich von
Lirijasse tollung, zu Lirijasse dabinziehend, die Lirijasse dandi
jedes Zelt furchtlos, unndan dandin nach dem Grouigne fast unndan.
Unter dem Zelt das Besitztum, unndan es mich unndan. Ich will z.
großes Zelt furchtlos, unndan, ein dandin aben, nicht furchtlos, unndan,
nicht ein dandin offene Lirijasse. Der Rindchen dandin unndan Reupshu
besteht in einem dandin, es man mich sehr klug, um dandin die kleinen Ragnu, und

Hnigme aus diesem kleinen Dörfchen, bis wir mit winter auf Wagen befoue-
 den wo man mitan konnte. Obwohl es nur ein Dreykassern vier fast immer
 an Besatzungen oft auf sehr weitem Weg ging, blieb es doch ohne Gefahr, da es nicht
 nicht ungut war, und das gute Lagerfeuer ^{Hier} für vollständig noch zu einem
 Karia pa geschickt wurde. Die großen Hachmittags banneten wir drei feuchige
 laugen Markte, während wir auf einem kleinen nassen Lager vorpfeiling
 Galt machten. Bald nach dem Kommen die Yak's an, in denen das schlafende
 Wagnis, wo die schlafende Nachtung fanden wir 2 von unsern Gefährten
 ein Korbe todgedrückt. Unser Galtplatz weint sich als nicht recht gutlich
 indem wir dem Wind sehr weit geschickt waren. Daselbst wußten wir in der
 Nacht ganzlich als ob wir unser Galt nicht mehr wollten, dabei nur ein bitter
 Kalt. Als wir am morgen das 2. August nach's Galt brachen, war das mit
 unsern Wasserfassern gefüllte Linn mit ^{in dem} ein Kriechen überzogen.

2 August Sonntag Unter dem Latschulung pass nach Ratschogpa.
 Es war ein schöner, aber sehr kalter morgen, als wir uns auf dem
 Weg machten um den 17000' hohen Latschulung pass zu überqueren.
 Es war eisigsteigenen beginn, nicht man läuft immer Eise dort bei-
 nahe ganz von einem eisigen eisigen Fluß, das eisigfüllt wird. bei

200

87. Dieser Wasserpass ist ein sehr großer und gefährlich, fast
 man kann nicht übersehen. Das Unternehmen des Passes war
 ein sehr Dichtes und ein sehr großes als es mir vorkam, wir waren wir
 Duller hatten wir über sich zu gehen, wußte man nicht so sehr wie diese
 fliegen, das Raß selbst war ganz frei davon und trocken, auf der Tigen
 daselbst ist ein immer ein dreykassern Boden mit einem kleinen
 Stacheln und Längeln auf diesen Wägen abgeworfen. Auf dem Pass
 wurden die beiden Pferde, welche vor dem wir nun, Ingenieur Mr. Morris
 von eisigluft und gebildet ist, ein ist nicht so sehr, aber ein
 gewicht gemacht, wird wol aber eine Gefahr sein, wenn man
 gut nicht von einem anderen kommt, sondern ein
 ein mal diese beiden Pferde ^{wird} ein wenig und in manchen
 ungewöhnlich als ein freies ist. Ein alter, von manchen n. Hier
 die beiden Pferde. Gerdner Pferde ist für ein sehr gutes, wir
 ein kleine Lüge, denn winter auf haile fügen, besonders das letzte
 Rücken bis zum Fluß winter ist haile und ungewöhnlich, wir
 selbstverständlich ungewöhnlich, und man hat, daß es
 ganz. Dreykassern Ladakern mit einem Linn von Dr. Redlob aus
 Kyalang.

18

fahnen vor uns den, Ginnortberg (altindisch ist für Tage ganiab) bannathau fjeu fjeu
 den Langpo tsé. ninn Lildung, von der Welt
 auf salbener Wege fahnen wir finter Saltmassen, wo ninn kleinste Wäffern
 floß, die fließt garrost. Tief im Geln, am drüffnitigen Lufte der Latschu
 lung angelacht, wo ninn brücker Wasser fließt. Konstante wir sind
 in den Pfaden befliegen, und mit Aitnasen der Heilene Chang lung
 (Wolfsfließ) bis zur Drangsa reiten. In selbe, Pratschoopa befiendet sich
 auf ninn gepfüllte ^{Handigen} Schlage, die alle Flüß Ufer, der in getheilte
 Arman sein brücker Luth drüfflin, die in der winden unim Rinnens sind
 Linn mehr mo Wilhelm auf ninnmal in großer Labant geseht sich befaud,
 alt er brinn drüffnitig der ninn fließbarment, der bröden unlos, und
 faret farran flurde ninn Thiek vom Strom fortgewissen ward.
 3 August Mittwoch von Pratschoopa nach Lingte. Im Umbal und Pengau brücker
 wir auf, es ging auf, flinnigen Wegen recht still auf und ab, nicht zu Pferd
 und zu Fuß, nicht den fließ tief unter uns. Wir ninn ninn fjeu ginn und
 Grontenig ist der jungen über linnende Ufer, und die ouch linnende fjeu, und
 sind brücker in ninn ninn, wir fount auf, dinn der Lufte der fließt, wo die Pfaden
 geht fast ninn Kynatation unßer dem Drama zu fjeu ist. Linn Tage linn
 Linn und Grot lofigkeit mehr die Pfaden für drüfflin mit Laffjinn

st.
 auf fjeu ninn und in ninn ninn. Linn vor die ^{in ninn} fließt der Tsarap in
 der wir fließt zu Pfaden fahnen, und der mit der fließt ninn
 2. fließt befließt mit der Lingte fließ linn ^{in ninn}
 auf der weibau Linn von der Ufer der Tsarap ninn ninn 3 Weißgr
 Linn, To's von der Theodore gebau, die sind die Grot ninn ninn
 Britisch und Lada Territorry, der Grot-Unter ninn der Linn Tage
 mehr der Unterpflaten der Tsarap fließt. Linn ninn ninn ist ninn Linn.
 der gebau, im über den linn ninn zu ninn ninn ninn ninn ninn
 der vor, der Strom fjeu zu ninn ninn bei ninn zu fjeu ninn auf fließ
 ist; ninn Linn ninn ninn ist ninn fjeu fjeu ninn ninn ninn. Druck
 der ninn ninn ninn der wasser nicht so grot angestwellen wie ninn Tage
 ninn. Ninn ninn ninn zu Pfaden un ulla möglichen ninn die Tsarap der ninn
 ninn, ging in Grot ninn die ninn ninn ninn. 3 Linn ninn ninn ninn
 ninn, von ninn der linn der ninn und ninn ninn ninn, ninn ninn
 ninn ninn auf fjeu, obgleich ninn ninn ninn ninn ninn ninn
 ninn ninn ninn ninn fjeu ninn. Am ninn fließt ninn die Linn er ninn
 ninn zu ninn. ninn ninn ninn, allat kann Gott ninn ninn ninn ninn.
 der linn ninn ninn, über die ninn ninn ninn ninn ninn ninn
 ninn ninn ninn ninn. Linn ninn ninn ninn ninn ninn ninn, ninn ninn

202

einem ihm lobt und nicht mit dem Tode. In einem Tische ist es mehr als ein
von einem Kind gefügt ist, und von dem alle das Gerechtigkeit, nie
Wörter zu fließen, wiederholt, und die Zahl derer, die
Worte seiner Gerechtigkeit. und die Liebe derer, die
für die Arbeit besorgt.

4 August Donnerstag von Linge nach Skjelling
Flüssen ist leicht und angenehm; die erste noch faste Nacht ist: Polong =
dranda, ein niedriges Schneefeld mitten auf der Höhe, der gleiche Höhe mit
nimmern Gerechtigkeit derer, die die Höhe derer, die
die für die Gerechtigkeit derer, die die Höhe derer, die
mit bei Lad-pung Lad-pung zum von Lohol kommen. Die Höhe derer, die
Mr. Colster in Mr. Dell, in, man kann die Höhe derer, die
für die Höhe derer, die die Höhe derer, die
Skjelling unter einem Schneefeld, wo die Höhe derer, die
Lohol ging, bis wir auf einen gelben Boden derer, die
sprachen, und in einem kleinen ganz neuen Passen derer, die
für die Höhe derer, die die Höhe derer, die